

**punkt
3**

Nr. 17/2021 | 9. September

Mobil mit dem ÖPNV



Ausbildungsbeginn bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin

Der Nachwuchs ist bereit

S. 8-11

Foto: Flechtner

S. 6-7



Abbildung: VDV

Vorteile im September
Mit dem Abo-Upgrade bundesweit den Nah- und Regionalverkehr nutzen.

S. 12-13



Foto: Via reise verlag / Janina Johannsen

Ausflug nach Ahrenfelde
Malerische Wanderwege und bezaubernde Landschaften entdecken.

S. 27



Foto: Shutterstock/Getty Images

Test-Schulklassen gesucht
Einzigartige und spaßige Lernorte ausprobieren und darüber berichten.

BELLA ITALIA IN POTSDAM



Foto: SPSG / Leo Seidel

Wer es dieses Jahr nicht über die Alpen geschafft hat, kann die spätsommerlichen Mußestunden nutzen und in Potsdam in bester Kulisse zumindest davon träumen. Denn das **Belvedere auf dem Pfingstberg** in Potsdam sollte – schon laut Bauherr Friedrich Wilhelm IV. – nichts weniger sein als der

„italienische Traum“ schlechthin in der recht weit nördlich gelegenen Garnisonstadt Potsdam. Einer der romantischsten Aussichtsorte der Stadt zählt nicht umsonst zum UNESCO-Weltkulturerbe und zieht jährlich mehrere Zehntausend verzückte Besucher:innen an. Avanti, avanti! Mehr Informationen unter → [pfingstberg.de](https://www.pfingstberg.de)

AUS DEM INHALT

Stadtspaziergang mit Smartphone

Das Festival „Kulturland Brandenburg“ hat ein breites Programm zum Thema Industriekultur im Angebot. Dabei lässt sich auch Schwedt/Oder neu entdecken.

..... Seite 3

Impfaktion in der Ringbahn

Mit einer besonderen Aktion hat die S-Bahn Berlin das Thema Impfen in den Fokus gerückt. 100 Dosen wurden an Impfwillige verabreicht.

..... Seite 4

Karten für tolle Erlebnisse gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für unvergessliche Unternehmungen – zum Beispiel für einen Besuch mit der ganzen Familie im Filmpark Babelsberg.

.....Seiten 9 und 18

Drei überregionale Radwege vereint

Bei der Barnim-Dreieck-Tour liegen viele Attraktionen direkt an der Strecke oder sind durch kurze Abstecher zu erreichen. Start ist in Eberswalde.

..... Seite 15

BAHNLEKTÜRE

Leben einer Lichtgestalt

86 Jahre zählt das bewegte Leben des 14. Dalai Lama inzwischen. Der Friedensnobelpreisträger von 1989 wurde im Alter von zwei Jahren als Wiedergeburt seines Vorgängers aufgefunden, trat als Fünfzehnjähriger der Großmacht China entgegen und wartet seit über 60 Jahren darauf, seine Heimat Tibet wiederzusehen.

Die neueste Biographie, geschrieben von seinem langjährigen persönlichen Assistenten, ermöglicht einen intimen Einblick in die an Dramen nicht arme Lebensgeschichte des Dalai Lama. Der aufwendig gestaltete Bildband zeichnet anhand von rund vierhundert bisher unveröffentlichten Fotografien, Interviews und persönlichen Erinnerungen das denkwürdige Porträt einer der eindrucksvollsten Persönlichkeiten unserer Zeit. |lk

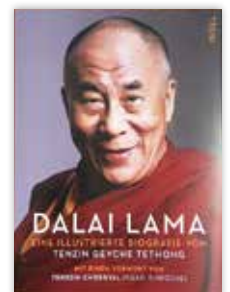


Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Tenzin Gyechhe Tethong „Dalai Lama. Eine illustrierte Biografie“ Verlag: Insel, 2021, 351 Seiten, 32 €

Im Fokus: Schwedter Industriestandorte

Mit dem Smartphone einen Stadtpaziergang wagen

Der Begriff Industriekultur stand bisher hauptsächlich für die Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte und der Kulturlandschaft des Industriezeitalters. Das Festival „Kulturland Brandenburg“ wagt mit dem Themenjahr „Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur in Bewegung“ den Versuch eines Updates, bei dem es nicht nur um einen erhaltungs-bemühten Rückblick, sondern auch um eine industrielle Zukunftsperspektive gehen soll. punkt 3 stellt in einer kleinen Serie einzelne Angebote aus dem vielfältigen Kulturland-Programm vor. Zu gewinnen gibt's außerdem was.

Das Stadtmuseum Schwedt/Oder präsentiert im Themenjahr der Industriekultur den Stadtpaziergang „Schwedt in Bewegung“, der 20 Schwedter Industriestandorte in den Fokus rückt. Ausgerüstet mit einem Smartphone, kann man virtuell oder sinnlich vor Ort jederzeit auf Spurensuche gehen. Smart verpackt, warten historische Bilder und Filme, Geschichten, Videoclips und Luftaufnahmen auf die Industrie-entdecker. Der virtuelle Spaziergang ist dauerhaft, unbegrenzt und kostenfrei zu nutzen. Wer möchte, startet klassisch vor der Tourist-Information in der Vierradener Straße. Jedoch erlaubt jeder der 20 Industriestandorte den Ein- oder Ausstieg über einen QR-Code vor Ort.

In Schwedt führten der Verlust von Industriezweigen und die neue Stadtplanung in den 1960er-Jahren zum ungezügelten Abriss und Aufbau. Der Abriss betraf ganz massiv die Tabakbranche und angrenzende Wirtschaftszweige. Für den Aufbau stehen die politisch gewollten Industriegiganten der papier- und erdölverarbeitenden Industrie. Erst spät gab es ein neues Bewusstsein dafür, dass Industrie auch regionale Identität stiften kann. Das touristische Interesse an historischen Bauwerken ist in Schwedt ungebrochen. Die „sozialistische Planstadt“ will zwar so gar nicht in das historische Raster passen, aber mit Neugier kann man der Stadtgeschichte auf den Grund gehen.

Auf dem touristisch ausgelegten Stadtpaziergang „Schwedt in Bewegung“ werden 20 Industriestandorte unter die Lupe genommen. Natürlich erfährt man etwas über die großen Industriestandorte PCK, Leipa und Butting, die für die Oderstadt so bedeutungsvoll sind. Aber was haben Neunaugen, Sauerkraut und Schokolade mit Schwedt zu tun? Besonders spannend sind Orte, die einem Wandel unterzogen wurden. Aus dem ehemaligen Hafen wurde Schwedts Wohlfühlseite am Wasser, das Sägewerksgebiet zum Klinikum oder ein Tabakspeicher zur Galerie.

INFO
→ stadtmuseum-schwedt.de/tour

VERLOSUNG

punkt 3 verlost drei Broschüren zum Thema Industriekultur.

Aus allen E-Mails, die am Montag, 13. September 2021, zwischen 10 und 15 Uhr eingehen, werden die Gewinner gezogen. Bitte vollständige Adresse mit angeben.

E-Mail an: info@punkt3.de

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Nachtaufnahme: Die PCK-Raffinerie ist ein Erdölverarbeitungswerk in Schwedt/Oder.

Das #VBB-Team informiert



Tag des offenen Bahnhofs Den Charme historischer Bahnhöfe erleben

Bahnhöfe und Bahnhofsgebäude sind seit jeher Treff- und Angel-punkt, sie dienen als Tor zum öffentlichen Nahverkehr und sind dabei Aushängeschild für Städte und Gemeinden. Doch Bahnhofsgebäude können so viel mehr sein! Sie bieten Platz für Gastronomie und Hotellerie, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, Bibliotheken und Ämter – und können sogar Wohnraum sein!



Foto: VBB

In den Bahnhof der Nostalgie einfahren

Am **12. September 2021** können Sie all das erleben! Zehn Bahnhöfe öffnen am Tag des offenen Bahnhofs in Brandenburg ihre Türen und Tore für neugierige und interessierte Besucher:innen. Lassen Sie sich von historischen, teilweise denkmalgeschützten Gemäuern verzaubern und freuen Sie sich gleichzeitig über moderne Nutzungskonzepte. Erreichen können Sie die Bahnhöfe mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Alle teilnehmenden Bahnhöfe finden Sie unter → vbb.de/ksb und → tag-des-offenen-denkmals.de.

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

Tolle Aktion: Impfen im Sonderzug

Drei Runden Ringbahn und 100 verabreichte Impfungen

Der Andrang war enorm am S-Bahnhof Treptower Park, der ersten Station des Impfzugs am 30. August. Kein Wunder, denn die Möglichkeit, sich in einem Sonderzug der neuesten Baureihe der S-Bahn (BR 484) gegen das Coronavirus impfen zu lassen, ist schon etwas Besonderes. An manchen Bahnhöfen war der Andrang so groß, dass Impfwillige auf die nächste Runde des Impfzugs warten mussten – oder ihnen gleich empfohlen wurde, zu anderen offenen Berliner Impfzentren zu gehen. Am Ende der insgesamt drei Runden auf dem Berliner Ring waren alle der verfügbaren 100 Impfdosen des Herstellers Johnson&Johnson ordnungsgemäß verabreicht.

Ein Riesenerfolg, wie S-Bahnchef Peter Buchner sagte: „Die Berlinerinnen und Berliner haben unser niederschwelliges Impfangebot begeistert angenommen, das freut uns sehr“. Die S-Bahn Berlin wollte mit der Aktion das Thema Impfen ganz gezielt ins Rampenlicht stellen und dafür sensibilisieren, dass eine hohe Impfquote ein zentraler Meilenstein ist auf dem Weg zurück zur Normalität.

„Das ist schon klasse und was ganz Besonderes, sich hier in dieser nigelnagelneuen S-Bahn impfen lassen zu können. Ich finde die ganze Aktion toll, weil sie mit der Außenwirkung der Ringbahn nochmal darauf aufmerksam macht, wie wichtig das Impfen für alle ist.“

Impfpling Corinna Blaschek,
Zugbegleiterin im Fernverkehr der DB



Abiturient Max Kietzmann war unter den ersten der insgesamt 100 Menschen, die auf den drei Ringbahnstunden in dem Sonderzug der neuen Baureihe 484 geimpft wurden.

Die Impfdosen im fahrenden Sonderzug wurden von einem erfahrenen Spezialisten verabreicht, denn der Chefmediziner der Deutschen Bahn (DB) und leitende Betriebsarzt Dr. Christian Gravert hatte zuvor drei Monate lang tausende von Mitarbeiter:innen der DB im Impfzentrum am Berliner Hauptbahnhof geimpft. Bereits als junger Arzt konnte er Erfahrungen sammeln, was ungewöhnliche Arbeitsbedingungen angeht: „Früher war ich als Schiffsarzt bei der Marine im Einsatz. Wer bei Seegang operieren kann, kann auch im Zug impfen. Wir haben das im Sitzen

gemacht, beim Halt im Bahnhof oder bei gleichmäßiger Fahrt, das hat gut funktioniert.“

Ob es eine Wiederholung geben wird, stand nach der Impfkaktion noch nicht fest. „Wir werten den Tag erst nochmal detailliert aus“, so S-Bahnchef Buchner. „Wichtig war uns, das Signal auszusenden, wie wichtig das Impfen für das Überwinden der Pandemie ist und dass ein einfacher Zugang zum Corona-Schutz weitere Berliner:innen zum Impfen bewegen kann. Der große Aufwand für die Organisation und Durchführung dieses Zuges hat sich voll gelohnt!“



Fotos (2): André Groth

Das VBB-Firmenticket

Doppelter Rabatt für klimafreundliches Pendeln

Kostengünstiger und umweltfreundlicher kommen Arbeitnehmende nicht durch Berlin und Brandenburg mit dem ÖPNV. Das VBB-Firmenticket gilt rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr und für beliebig viele Fahrten in allen öffentlichen Verkehrsmitteln. Es kann für alle räumlichen Geltungsbereiche im Verbundgebiet Berlin und Brandenburg erworben werden. Einzige Voraussetzung: Der/die Arbeitgebende muss es anbieten und mit mindestens 10 Euro monatlich bezuschussen. Je nach Höhe des Zuschusses gibt es dann noch einen ÖPNV-Rabatt von maximal 8 Euro im Monat obendrauf. Es ist ideal für alle Arbeitnehmenden, auch für jene, die sich in einer mobilen oder hybriden Arbeitswelt wiederfinden. Durch seine Flexibilität kann neben dem (gelegentlichen) Arbeitsweg auch die Freizeitmobilität günstig abgedeckt werden. Egal, ob Arbeit-

nehmende, Pendler oder Ausflügler, mit dem VBB-Firmenticket gelangen sie klimafreundlich an ihr Ziel. Stau und Parkplatzsuche sind kein Thema (mehr) und die familienfreundliche Mitnahmeregelung macht am Wochenende und abends auch gleich noch die Liebsten mobil. Also ausprobieren und weitersagen.

INFO

Interessierte Arbeitnehmende wenden sich an ihr Unternehmen.

Interessierte Unternehmen wenden sich bitte per E-Mail

► an die S-Bahn Berlin:

S-Bahn.Berlin.Firmenticket@deutschebahn.com

► oder an DB Regio Nordost:

vbb-firmenticket@deutschebahn.com

→ vbb.de/firmenticket

→ bahn.de/vbb-firmenticket

→ sbahn.berlin/firmenticket

Abhängig vom Arbeitgeber:innenzuschuss gibt es das Angebot in zwei Varianten, zum Beispiel:

Variante 1 Steuerfreier Arbeitgeber:innenzuschuss von mindestens 10 Euro monatlich und 4 Euro ÖPNV-Rabatt

Räumlicher Geltungsbereich*	VBB-Umweltkarte Abo	VBB-Umweltkarte Firmenticket	jährliche Ersparnis
Berlin AB	728 Euro**	560 Euro**	168 Euro
Berlin ABC	978 Euro**	810 Euro**	168 Euro
Potsdam AB	421 Euro**	253 Euro**	168 Euro

Variante 2 Steuerfreier Arbeitgeber:innenzuschuss von mindestens 15 Euro monatlich und 8 Euro ÖPNV-Rabatt

Räumlicher Geltungsbereich*	VBB-Umweltkarte Abo	VBB-Umweltkarte Firmenticket	jährliche Ersparnis
Berlin AB	728 Euro**	452 Euro**	276 Euro
Berlin ABC	978 Euro**	702 Euro**	276 Euro
Potsdam AB	421 Euro**	145 Euro**	276 Euro

* Das VBB-Firmenticket ist für jeden räumlichen Geltungsbereich im VBB erhältlich.

** Alle Preisbeispiele gelten bei jährlicher Abbuchung – auch die monatliche Abbuchung ist möglich.

Mitnahmeregelungen:

▮ Mitnahme von bis zu vier Personen (nur eine davon über 14 Jahre) zu folgenden Zeiten: montags bis freitags von 20 bis 3 Uhr des Folgetages sowie sonnabends, sonntags, am 24. und 31. Dezember sowie feiertags ganztägig

▮ Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei mit.

▮ Für die Mitnahme eines Fahrrades wird zusätzlich ein Fahrausweis für Fahrräder für den jeweiligen räumlichen Geltungsbereich benötigt.

▮ Kostenfreie Mitnahme eines Hundes sowie eines Kinderwagens.

Wichtiges zur Fahrradmitnahme in ICE und IC

Für die Fahrradmitnahme in ICE- und IC-Zügen in und um Berlin ist immer eine vorherige Stellplatzreservierung erforderlich, auch wenn dort Nahverkehrsfahrkarten gültig sind. Reisende mit Nahverkehrs- und VBB-Fahrkarten können die Fernverkehrszüge der Deutschen Bahn ohne Aufpreis auf folgenden Strecken nutzen:

Prenzlau – Berlin:

ICE und Intercity

Berlin – Doberlug-Kirchhain –

Elsterwerda:

Intercity und RJ

Potsdam – Berlin – Cottbus:

doppelstöckige Intercity 2

Hier werden die Züge in der Fahrplanauskunft nicht nur als ICE/IC/RJ-Fahrten, sondern gleichzeitig als RE-Fahrten ausgewiesen. Auf die erforderliche Fahrradkarte samt Stellplatzreservierung wird in den Details der Verbindungsauskunft auf → bahn.de hingewiesen. Für die Fahrt in den IC-Zügen auf diesen Strecken benötigt man bei der Fahrradmitnahme immer eine Fernverkehrsfahrradkarte samt Stellplatzreservierung. Beides ist in DB Reisezentren, DB Agenturen oder über die DB Service-Rufnummer ☎ 030 2970 erhältlich, nicht online.

INFO

Weitere Infos sind auf → bahn.de/fahrrad und auf Aushängen in betroffenen Fernverkehrsbahnhöfen zu finden.



Foto: DB AG / Tobias Gromatzki

KLIMAFREUNDLICH UND KOSTENGÜNSTIG UNTERWEGS

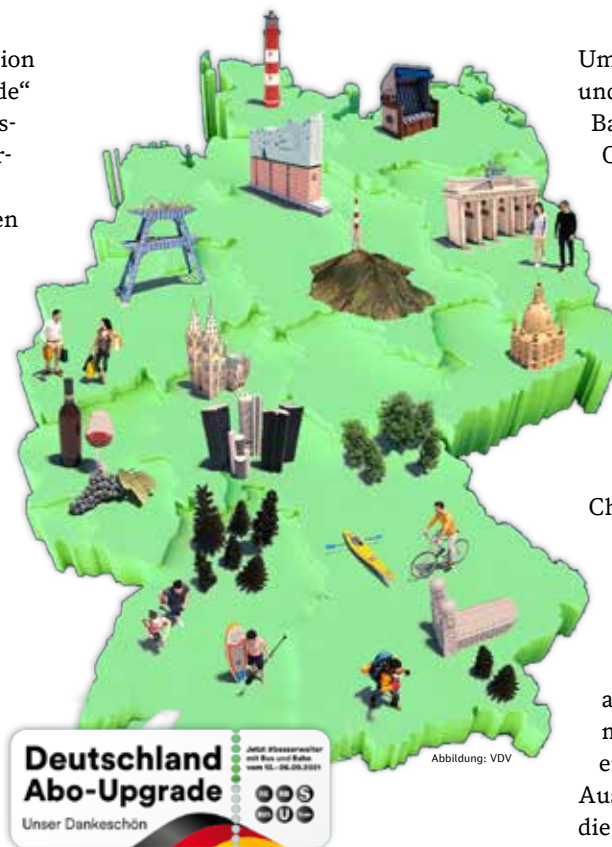
Deutschland Abo-Upgrade

Bundesweite Vorteile für VBB-Abonent:innen vom 13. bis 26. September

Mit der bundesweiten Aktion „Deutschland Abo-Upgrade“ bedanken sich die Nahverkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde für die Treue der Stammkund:innen in den Zeiten der Pandemie. Inhaber:innen von Abonnements des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) und Abonnements der Produktklasse C bei der Deutschen Bahn (DB) können im Aktionszeitraum vom 13. bis 26. September bundesweit den Nah- und Regionalverkehr nutzen – und zwar ohne weitere Kosten.

Wer also beispielsweise ein Abonnement für den Geltungsbereich Berlin AB hat, kann ganztägig (Sperrzeiten entfallen) im gesamten VBB-Gebiet unterwegs sein.

Und nicht nur dort! Da die Aktion bundesweit läuft, können Abonent:innen des VBB bei einer Reise zum Beispiel nach Magdeburg auch die Verkehrsmittel im Verkehrsverbund marego ohne weitere Kosten nutzen. Fast alle Verkehrsverbünde beteiligen sich an der Aktion. Welche



das sind, zeigt eine Karte auf → besserweiter.de/abo-upgrade. Um auch mit ICE, IC oder EC kostengünstig dorthin zu reisen, können Abonent:innen darüber hinaus eine Probe BahnCard 25, die drei Monate gültig ist, vergünstigt für 9,90 Euro erwerben.

Um das Deutschland Abo-Upgrade und/oder die vergünstigte Probe BahnCard 25 zu nutzen, ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Das ist ganz einfach über ein digitales Formular auf → besserweiter.de/abo-upgrade möglich. Darin müssen der Name, die Anschrift, die E-Mail-Adresse, der Verkehrsverbund oder das Verkehrsunternehmen sowie die Abo-Nummer (beziehungsweise Chipkarten- oder Matrikel-Nummer) angegeben werden. Nach der Registrierung wird eine personalisierte Fahrtberechtigung als PDF-Datei an die E-Mail-Adresse geschickt. Diese entweder ausdrucken oder auf einem mobilen Endgerät speichern, das eigene Abo-Ticket und einen Ausweis dabei haben und schon kann die Reise losgehen.

INFO

Anmeldung und Infos zu den teilnehmenden Verkehrsverbünden: → besserweiter.de/abo-upgrade

Antworten auf alle Fragen rund um das Deutschland-Abo: → vbb.de/deutschlandabo

Inhaber:innen folgender Abos können an der Aktion teilnehmen:

- Abonnements VBB-Umweltkarte*
- Abonnements 8-Uhr-, 9-Uhr-, 10-Uhr-Karten*
- VBB-Firmentickets
- Abonnements für Auszubildende/Schüler* (inkl. kostenfreies Schülerticket Berlin)
- VBB-Abo Azubi*
- VBB-Abo 65plus*
- VBB-Abo 65vorOrt*
- VBB-Semestertickets

*auch Startkarten

Mitnahmeregelungen und Besonderheiten:

Neben der eigenen Abo-Zeitkarte und dem Abo-Upgrade ist bei einer Fahrkartenkontrolle gegebenenfalls auch ein amtlicher Lichtbildausweis vorzuzeigen.

Personenmitnahme: Die Regelungen zur Mitnahme von Personen für das jeweilige Abonnement gelten über den räumlichen Geltungsbereich hinaus für Fahrten im gesamten VBB-Verbundgebiet, jedoch nicht bei Fahrten in anderen teilnehmenden Verkehrsräumen.

Fahrradmitnahme: Die Regelungen zur Mitnahme von Fahrrädern bleiben auf die jeweilige räumliche Gültigkeit des zugrundeliegenden Abonnements begrenzt.

Sperrzeiten für teilnahmeberechtigte Abonnements für die 8-Uhr-, 9-Uhr- und 10-Uhr-Karten entfallen. Diese VBB-Abonnements können rund um die Uhr verbundweit genutzt werden.

Umweltfest und kostenfreier ÖPNV

Am 19. September im Tarifbereich Potsdam AB

Im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität können am 19. September eine Vielzahl der öffentlichen Verkehrsmittel in Potsdam in den Tarifteilbereichen Potsdam AB kostenlos genutzt werden. Gemeinsam mit den beteiligten Verkehrsunternehmen DB Regio, ODEG, S-Bahn Berlin, Havelbus und VTF bietet die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH in Kooperation mit dem VBB allen Potsdamer:innen und Besucher:innen der Stadt ein tolles Angebot, um Potsdam bequem und umweltfreundlich zu erfahren.

Am Potsdamer Hauptbahnhof sind in der mobiagentur Potsdam alle Informationen rund um Mobilität und Tourismus in der Landeshauptstadt sowie Ausflugstipps und Tickets erhältlich. Von dort aus kann man dann bequem mit der Volkspark-Linie Straßenbahn 96 vorbei am Alten Markt mit Landtag und Filmuseum, durch die historische Innenstadt mit dem Holländischen Viertel, durch die Kolonie Alexandrowka mit einem Abstecher zum Pfingstberg zum Umweltfest im Volkspark Potsdam anreisen. Ein besonderes Highlight: die historischen Straßenbahnen



Foto: Mobiagentur / Reinhardt & Sommer

Gotha 177 und der KT4D 001 (Tatra) pendeln von 10.02 bis 16.32 Uhr alle 30 Minuten zwischen Platz der Einheit und Campus Jungferensee mit Halt am Volkspark Potsdam – und das natürlich ebenfalls kostenlos!

„Besser mobil. Besser leben. Steig ein, komm vorbei.“ – so lautet das Motto des alljährigen Potsdamer Umweltfestes – der Erlebnismeile rund um Klima- und Umweltschutz, nachhaltigen Konsum, gesunde Ernährung und grüne Mobilität. Wer

nach dem Besuch des Umweltfestes noch nicht genug hat, kann Potsdam mit den touristischen Linien der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und per PotsdamRad weiter entdecken.

INFO

Potsdamer Umweltfest im Volkspark Potsdam
19. September 10 - 18 Uhr
Potsdam Hbf **S7** **RE1** **RB21** **RB22** **RB23**,
weiter per **Tram** 96 bis Potsdam, Volkspark
→ volkspark-potsdam.de
→ vip-potsdam.de/touristische-linien

Europaweiter autofreier Tag

Am 22. September kostenlos den ÖPNV in Berlin nutzen

Am 22. September nimmt das Land Berlin mit einer richtungsweisenden Aktion am europaweiten autofreien Tag teil: an diesem Mittwoch können alle öffentlichen Verkehrsmittel* im Berliner Stadtgebiet (Tarifgebiet Berlin AB) 24 Stunden lang kostenlos genutzt werden. Für Fahrten über Berlin AB hinaus wird ein regulärer Fahrausweis benötigt (zum Beispiel Berlin BC für Fahrten nach Berlin C). Anschlussfahrausweise können nur dann für Fahrten nach Berlin C genutzt werden, wenn ein Hauptfahrausweis (zum Beispiel eine Monatskarte oder ein Abo Berlin AB) vorliegt.

Mit einem außerhalb von Berlin im Tarifbereich C gültigen Fahraus-



Foto: DB AG / Oliver Lang

weis (zum Beispiel einer Monatskarte Potsdam AB) kann ohne einen zusätzlichen Anschlussfahrausweis nach Berlin hineingefahren werden. Erstattungen für versehentlich

am 22. September erworbene Fahrausweise oder Teilerstattungen für Monatskarten oder Abonnements sind nicht vorgesehen.

* außer Ausflugs- und Sonderlinien

AUSBILDUNGSBEGINN BEI S-BAHN BERLIN

41 „Neue“ am Start

Nachwuchskräfte-Rekord auch bei der S-Bahn Berlin



Fotos (3): Flechtner

Am 1. September versammelten sich alle Azubis vor dem Werk Schöneweide.

❖ Dieses Jahr ist ein echtes Ausnahmejahr, wenn es um die Ausbildungszahlen bei der Deutschen Bahn geht: Rund 5.000 Nachwuchskräfte starteten am 1. September ihre Berufsausbildung – so viele wie noch nie. In Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beginnen insgesamt rund 640 junge Menschen ihre Ausbildung.

Bei der Berliner S-Bahn sind es insgesamt 41 Auszubildende, die am 1. September in einen neuen Lebensabschnitt starteten: 26 angehende Industrieelektriker:innen mit zehntonantiger Anschlussausbildung zum/zur Triebfahrzeugführer:in (IE/Tf), acht Azubis zum/zur Elektroniker:in für Betriebstechnik (EBET), sechs angehende Elektroniker:innen

für Geräte und Systeme (EGS) und ein Dualstudent, Fachrichtung Technische Elektrotechnik.

„Mit den 24 Auszubildenden, die bereits im März 2021 ihre Lehre zum/zur Industrieelektriker:in/Triebfahrzeugführer:in begonnen haben, bilden wir in diesem Jahr so viele aus wie nie zuvor“, erklärt Nachwuchskräfte-Gesamtkoordinator Michael Hallmann. Durch den vorgezogenen Start der Hälfte dieser Berufsgruppe gehe man sicher, dass die Azubis auch zeitversetzt mit ihrer Anschlussausbildung zum Tf starten können. „Sonst geraten wir dort mit der Ausbildung durch die hohe Anzahl in einen Kapazitätsengpass“, fügt Hallmann hinzu.

Der Beruf Elektroniker:in für Geräte und Systeme ist relativ neu bei der S-Bahn Berlin: „Es ist nun der zweite Jahrgang, der in dieser Berufsrichtung startet“, erklärt Ausbildungsfachkoordinator René Dohrmann. „Dieser ist auf die Instandhaltung und Wartung der Neubaufahrzeuge, die Baureihen 481 und 483/484, spezialisiert. Deshalb haben die Ausbildungsinhalte auch mehr mit Programmierung, Kleinststeuerung und Automatisierungstechnik zu tun als die anderen Ausbildungsberufe bei der S-Bahn Berlin.“

Mit von der Partie sind auch fünf Auszubildende aus dem Programm „Chance Plus für Flüchtlinge“. Sie kommen aus Syrien, Gambia und Afghanistan und haben bereits das zehntonantige Praktikum bei der S-Bahn erfolgreich absolviert. Nun sind sie Teil der neuen S-Bahnazubis.

Auch organisatorisch ist eine solch große Zahl an Auszubildenden nicht einfach. „Wir arbeiten ja weiterhin unter Corona-Bedingungen, was alles logistisch erschwert“, sagt Hallmann. Alle hätten die Hygieneregeln einzuhalten und sich den Tests zu unterziehen, denn es seien noch nicht alle geimpft. „Ansonsten freuen wir uns sehr, dass es endlich losgeht“, fügt er hinzu. Das sehen auch die neuen Azubis so.



Die fünf Auszubildenden aus dem Programm „Chance Plus für Flüchtlinge“ haben schon ein zehntonantiges Praktikum absolviert und beginnen nun ihre Ausbildung.

Bewerbung für 2022 läuft

Wer sich für einen Beruf bei der S-Bahn Berlin interessiert, kann sich jetzt schon bewerben: „Auch 2022 werden wir mit 24 jungen Menschen die Ausbildung zum:zur Industrie-elektriker:in/Triebfahrzeugführer:in bereits im März beginnen“, sagt Hallmann. Für den Frühstart im März, aber auch für die Ausbildung mit Start im September nächsten Jahres können sich interessierte Frauen und Männer jetzt bewerben. Die Ausschreibungen sind alle online und unter → sbahn.berlin oder → karriere.deutschebahn.com zu finden.

Einer ist dabei, an den sich viele Berlinerinnen und Berliner wohl noch erinnern: 2012 hatte Julian Zude als Zehnjähriger bei der Fernsehshow „Wetten Dass“ eine S-Bahnwette gewonnen, bei der er selbstsicher bewies, dass er das Berliner S-Bahnnetz auswendig kennt – und zwar mit allen damals 166 Bahnhöfen und Umsteigemöglichkeiten samt Ansagen. Der Wettkönig wurde daraufhin nach Berlin eingeladen. „Ich durfte im Führerstand der S1 mitfahren und die Lautsprecheransagen auf der S1 machen“, erinnert er sich. Damit begeisterte der kleine „Lokführer“ die Fahrgäste. Seine Leidenschaft für die S-Bahn hat er im Laufe der Jahre nicht verloren, zog nun von Düsseldorf nach Berlin und startete seine Ausbildung zum Industrieelektriker, um dann später als Triebfahrzeugführer tätig zu sein. „Das ist seit meiner Kindheit mein Berufswunsch“, sagt der nun 19-Jährige.



Julian Zude macht seinen Kindheitstraum wahr – und wird S-Bahner.

Ihr S-Bahn(+)

Gewinnspiel*

Bach trifft Breakdance

Flying Steps bringen spannenden Genremix auf die Bühne

Bach und Breakdance passen nicht zusammen? Das Gegenteil beweisen die vierfachen Breakdance-Weltmeister Flying Steps gemeinsam mit Opernregisseur Christoph Hagel: Sieben Tänzer und ein Lehrer trainieren im Probenraum für ihren großen Auftritt zu Johann Sebastian Bachs „Wohlt temperiertem Klavier“. Streit, Kampf, Enttäuschung und Freude – die wechselnden Stimmungen der Musik spiegeln sich in den Gesten der Tänzer wider. Als eine

mysteriöse Frau den Trainingsraum betritt, erreichen die Auseinandersetzungen ihren Höhepunkt: Breakdance trifft auf Contemporary Dance, Mann auf Frau, Begehren auf Ablehnung, Arroganz auf Neugier. Die elegante Musik von Bach, die durch Breakdance mit explosiven Bewegungen interpretiert wird, schafft eine erstaunliche und unterhaltsame Atmosphäre, die alle Menschen gleichermaßen in ihren Bann ziehen wird.



Foto: Red Bull Contentpool / Chad Wadsworth

* Teilnahmebedingungen für alle Gewinnspiele: → Seite 18 unten

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Flying Bach“ am 3. Oktober 2021, Beginn 19 Uhr.

Kennwort: „Flying Bach“

→ wintergarten-berlin.de

Wintergarten Varieté, Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin

U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Tolle Geschenke für S-Bahnfans

Berlin-Artikel für Groß und Klein im S-Bahnshop

Wer ein Präsent für Fans der Berliner S-Bahn sucht oder sich einfach selbst beschenken möchte, der findet unter „Berlin Artikel“ im Onlineshop → sbahn.berlin/shop und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin bestimmt das passende.

Für die Kleinsten gibt es die Neue S-Bahn aus Holz:

Spielzeugmodell „Sina S-Bahn“

BR 483/484, Zwei-Wagen-Einheit

Preis: 16,99 Euro, zzgl. Versandkosten



Foto: S-Bahn Berlin

Historisch Interessierte schmökern sicher gerne in diesem neuen Standardwerk:

Buch „Die Berliner Ringbahn – Die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke 1871 bis heute“

Preis: 49,99 Euro, bei Inlandsbestellungen versandkostenfrei

Autor Sven Heinemann beleuchtet auf 336 Seiten mit vielen Details und ca. 400 Abbildungen fachkundig die Geschichte der legendären Strecke ohne Ende.

Mit der Zwei-Wagen-Einheit erobert die neue Baureihe 483/484 der S-Bahn Berlin ab sofort die heimischen Kinderzimmer und sorgt für Spielspaß und Freude. Die beiden Fahrzeuge sind über eine Magnetkupplung miteinander verbunden, beliebig viele Zwei-Wagen-Einheiten können aneinander gekuppelt werden.

INFO

→ sbahn.berlin/shop

AUSBILDUNGSBEGINN BEI DB REGIO



Fotos (4): André Groth

Ein neuer Lebensabschnitt!

Ausbildungsbeginn für 21 Azubis bei DB Regio Nordost

Bei der Deutschen Bahn (DB) starten in diesem Jahr rund 5.000 Nachwuchskräfte ihre Berufsausbildung – so viele wie noch nie. In Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, im Gebiet von DB Regio Nordost also, starten aktuell 54 neue Azubis.

Am Standort Berlin-Lichtenberg wurden am 1. September 21 davon herzlich begrüßt – darunter zehn angehende Eisenbahner:innen im Betriebsdienst mit der Fachrichtung Lokführer:in und Transport (EiBL/T), sechs kommende Kaufmänner/Kauffrauen für Verkehrsservice/Dispo-

sition (KfV) und fünf zukünftige Mechatroniker:innen (Met).

Für alle war es ein besonderer Tag, denn so ein Ausbildungsbeginn steht immer auch für den Anfang eines neuen Lebensabschnitts. Die Azubis kamen zum ersten Mal mit ihren Azubi-Fachkoordinator:innen zu-



Der kommende KfV – Dispo Jonas Roth (20) wollte eigentlich Radiomoderator bei einem Privatsender werden, dann kam Corona. Jetzt ist der Sohn eines Eisenbahners gespannt auf den Perspektivwechsel und freut sich darauf, „den richtig coolen Arbeitsalltag auf dem Zug mitzerleben, den Menschen eine gute Reise zu ermöglichen und besonders natürlich, die Zugdurchsagen zu machen“.



Zwei zukünftige Mechatroniker:innen: Fiorina Welday (24) war bis vor kurzem noch Gastronomin und wollte ursprünglich mal KFZ-Mechanikerin werden. Außerdem ist sie junge Mutter und hat während der Elternzeit daheim „alles automatisiert und sehr viel Technisches selber gebaut“. Ihr Verlobter riet ihr, beruflich doch endlich etwas zu machen, was ihr wirklich gefällt. Die Entscheidung für eine Mechatroniker:innen-Ausbildung bei der DB fiel danach nicht schwer. **Soroush Rastegar** (38) kam 2015 als Geflüchteter aus Iran und hatte im Bereich Elektrotechnik und Installation gearbeitet. Er erhofft sich, „dass die dreieinhalb-jährige Ausbildung gut verläuft und mir hilft, meine Kenntnisse zu vertiefen. Außerdem freue ich mich auf die Aussicht, danach übernommen zu werden und einen sicheren Arbeitsplatz bei DB Regio zu haben.“

sammen, konnten sich mit ihren Azubi-Kolleg:innen austauschen und wurden ausführlich mit den Abläufen und Besonderheiten bei DB Regio Nordost vertraut gemacht.

Neben einer Begehung des Werkgeländes stand eine gemeinsame Zugfahrt durch Berlin und Brandenburg auf dem Begrüßungsprogramm. Die Azubis kommen bei der DB in den Genuss einer sicheren und fundierten Ausbildung, eines fairen Gehalts, vielfältiger Karrierewege, einer grundsätzlichen Übernahme-garantie nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss und zahlreicher Zusatzleistungen. Diese reichen vom Mietkostenzuschuss über attraktive Fahrvergünstigungen bis zu einem Tablet zum Ausbildungsstart.

Bereits eingeläutet hat die DB den Bewerbungsstart 2022. Im DB-Karriereportal unter [→karriere.deutschebahn.com](https://karriere.deutschebahn.com) sind sowohl Stellen für das kommende Jahr als auch gelegentlich Last-Minute-Plätze für 2021 ausgeschrieben. Ohne Anschreiben und unkompliziert über ihr Smartphone können sich Schüler:innen dort bewerben.

INFO

Ausbildungsplätze 2022:

→ deutschebahn.com/start2022

Infos zu den Ausbildungsberufen:

→ deutschebahn.com/ausbildungsberufe



Der zukünftige EiB Pascal Böge (21) hat das Eisenbahnersein im Blut, denn schon seine Oma hat bei der Deutschen Bahn gearbeitet. Er freut sich „auf die ganze Ausbildung, aber besonders natürlich vorne im Führerstand zu sein, eine Lok zu bedienen und die Landschaften vorbeiziehen zu lassen.“ Außerdem interessiert ihn das ganze technische Dahinter.

Kleiner Zugfan – große Enttäuschung

Ein Leserbrief der ganz besonderen Sorte

Die Pandemie schreibt ihre ganz eigenen Geschichten – manchmal traurig, manchmal erbaulich. In diesem Fall möchte DB Regio Nordost aus „traurig“ gerne „erbaulich“ machen. Denn wenn ein junger Fahrgast extra Bahnbilder malt und sie coronabedingt

leider nicht wie geplant dem Zugpersonal direkt aushändigen darf, dann muss es einen Weg geben, wie man trotzdem zusammenkommt. Dieser zauberhafte Leserbrief ist dem Team vom Kundendialog DB Regio Nordost vom siebenjährigen Ethan zugesandt worden:



Liebes Deutsche Bahn Team!

Ich heiße Ethan Hildebrandt, bin sieben Jahre und wohne in Sommerfeld. Vor einigen Tagen fuhr ich mit meiner Mama im RE6 nach Berlin-Spandau. Ich bin ein Zugfan und malte ein Bild vom RE6. Mit Vorfreude, es dem Zugbegleiter zu geben, stieg ich mit meiner Mama ein. Als wir dran waren, und ich es Euch schenken wollte, hieß es: Nein, wir nehmen keine Bilder, wegen Corona. Ich war sehr traurig darüber. Deshalb schicke ich es Euch mit der Post. Ich hoffe, dass ich eine Antwort bekomme, darüber würde ich mich riesig freuen.

Liebe Grüße vom kleinen Zugfreund Ethan

PS: Immer, wenn der Zug bei uns in der Straße an den Schranken vorbeifährt, winke ich dem Zugführer!

Natürlich haben die Mitarbeiter:innen des Kundendialogs sogleich mit der Familie von Ethan als auch mit dem Zugbegleiter gesprochen, der sich sehr über die Fanpost gefreut hat, auch wenn er sie nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Und auch wenn die erste Übergabe nicht geklappt hat,

freut sich das DB Regio Team, dieses wunderbare Bild den punkt 3-Leser:innen zeigen zu dürfen.

Auf diesem Weg sendet das ganze Team von DB Regio Nordost ein großes Dankeschön an Ethan und freut sich auf seine nächste Fahrt!

Ihr S-Bahn (+)

Über die Landesgrenze – ein Ausflug nach Ahrensfelde

Start: S-Bf Ahrensfelde
Ziel: S-Bf Ahrensfelde
Linie: S7
Länge: ca. 16 km
Dauer: ca. 4,5 Stunden

Vor den Toren Berlins liegt Ahrensfelde. Mit malerischen Wanderwegen, bezaubernden Landschaften und abwechslungsreichen Freizeitangeboten lädt die Gemeinde im Barnimer Landkreis seine Besucher:innen zu einer spannenden Entdeckungs- und Wandertour ein.

Ihr Ausflug beginnt am S-Bahnhof Ahrensfelde. Nutzen Sie die Fußgängerbrücke, die über die Gleise führt, und halten Sie sich am Ausgang rechts, bis Sie die Ahrensfelder Chaussee erreichen. Der Barnimer Dörferweg auf der anderen Straßenseite führt zum Gehrensee, den Sie links zur Hälfte umrunden und am Marie-Elisabeth-von-Humboldt-Weg verlassen. Nachdem Sie die gleichnamige Straße überquert haben, geht es geradeaus bis ins **Naturschutzgebiet Falkenberger Rieselfelder 1**.

Am Ende des Pfades halten Sie sich rechts, biegen anschließend erneut rechts und gleich darauf wieder links ab, um zum Reiterhof Groke zu gelangen. Vorbei an grünen Weiden, anmutigen Pferden und den Stallungen führt der Weg hinter dem Gehöft rechts in die Lindenberger Straße bis zu einem Bahnübergang. Hinter diesem schwenken Sie links in die

Bahnstraße und gleich darauf rechts in den Wuhlesteg ein. Parallel zur Wuhle erreichen Sie über einen Fußgängerweg die Dorfstraße, die Sie rechts zur **Dorfkirche 2** führt.

Nach einem Rundgang geht es auf der Dorfstraße weiter, bis Sie jeweils links zunächst die Feldstraße, dann die Hohenwalder Straße und anschließend den Gartenweg entlanglaufen.



Karte: terra press

1 Falkenberger Rieselfelder



Foto: via reise verlag/janina johannsen

Auf mehr als 80 Hektar Land sind weitläufige Wiesen und großflächige Felder das Zuhause von Heckrindern, Feldhasen und zahlreichen Vogel- und Amphibienarten. Verschiedene Aussichtsplattformen bieten einen herrlichen Blick, um das Naturerlebnis zu beobachten.

2 Dorfkirche Ahrensfelde



Foto: via reise verlag/janina johannsen

1375 erstmals erwähnt, entstand über Jahrhunderte hinweg aus einer Feldsteinkirche ein imposantes Gotteshaus. Hervorzuheben sind der Turm mit Kupferspitze, die Rundbogenfenster und das Reliefbild, das die Kreuzigung vor einer Stadtsilhouette darstellt.

Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde
 Di + Mi 9-14 Uhr, Fr 10-12 Uhr
 →kirche-ahrensfelde.de

3 Wuhletalweg



Foto: via reise verlag/janina johannsen

Der Wanderweg entlang der Wuhle erstreckt sich von Ahrensfelde im Nordosten Berlins bis nach Köpenick. Auf rund 15 Kilometern tauchen Wander- und Radfahrbegeisterte im Wuhletal in eine faszinierende Landschaft mit schönen Parks und Pfaden ein. Die beschauliche Strecke ist Teil der 20 grünen Hauptwege Berlins.

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Nun führt rechts die Straße An der Wuhle zum **Wuhletalweg 3** und zum **Kletterturm Wuhletalwächter 4**. Laufen Sie den gleichen Weg 100 Meter zurück, folgen dem Schild nach Eiche und gelangen so zum Kirchweg. An seinem Ende geht es rechter Hand auf der Ahrensfelder Chaussee weiter, die später zur Eichner Dorfstraße wird. Gehen Sie die Dorfstraße weiter, bis Sie rechts in den Wörden abbiegen. Am letzten Haus führt links ein Pfad nach circa 450 Metern zu einer Holzbrücke, die über die Wuhle und an den Fuß der **Ahrensfelder Berge 5** führt.

Wer sich die Aussicht von oben nicht entgehen lassen will, biegt hinter der Brücke links ab. Nach circa einem Kilometer führt vor einer weiteren Brücke scharf rechts ein Waldweg zur Aussichtsplattform. Genießen Sie den Ausblick und gehen Sie anschließend zurück bis zur Brücke. Auf der anderen Seite der Wuhle folgen Sie dem Schild nach Falkenberg bis Sie Bahnschienen erreichen. Hier ist eine Partie Minigolf bei **Citygolf Berlin 6** möglich. Danach setzen Sie den Weg bis zur Märkischen Allee fort, die Sie rechter Hand zurück zum S-Bahnhof Ahrensfelde führt.

TOUR FÜRS SMARTPHONE

Diese Tour steht Ihnen als GPS-Track unter **→sbahn.berlin/ausfluege** zum Download zur Verfügung.

Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.



Blick auf das Naturschutzgebiet
Falkenberger Rieselfelder

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

4 Wuhletalwächter

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Der Wuhletalwächter ist ein 17,5 Meter hoher, sechsseitiger Kletterturm aus Beton, den eine niedrigere Boulderwand umrundet. Mitglieder des Deutschen Alpenvereins können hier auf einer Fläche von etwa 500 Quadratmetern klettern. Dazu ist eine Reservierung nötig.

Havemannstr., Ecke Kemberger Str.
(im Eichepark), 16356 Ahrensfelde
→alpinclub-berlin.de

5 Ahrensfelder Berge

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Mit über 100 Metern gehören die Ahrensfelder Berge zu den höchsten Erhebungen Berlins. An der Grenze zu Brandenburg gelegen bieten sie von ihrem Nord- und Südplateau einen fantastischen Blick über die umliegende Naturlandschaft bis hin zum Fernsehturm am Berliner Alexanderplatz.

6 Citygolf Berlin

Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Die erste Filzgolffanlage in Berlin und Brandenburg bietet Spielspaß auf 18 Bahnen. Leckerer Kuchen, warme und kalte Getränke sowie eine bunte Auswahl an Snacks runden den Freizeitspaß im Sommer ab.

Wittenberger Straße 50, 12689 Berlin
Mo-Fr 13-21 Uhr, Sa/So 11-21 Uhr
☎ 030 93497395
→citygolfberlin.de

Kanu Club Potsdam lädt ein

Tag der offenen Tür am 22. September

Der Kanu Club Potsdam (KCP) im Olympischen Sportclub e. V. lädt am 22. September von 15 bis 18 Uhr* zu einem ganz besonderen Tag der offenen Tür ein. Denn neben Sport, Spiel und guter Laune erwarten die Besucher:innen im Sportpark Luftschiffhafen zahlreiche Olympia-medallengewinner. Bei einer Autogrammstunde werden die Helden der Olympischen Spiele von Tokio 2021 Jacob Schopf und Sebastian Brendel genauso anwesend sein wie der erste Olympiasieger des Vereins (und heutige Ehrenpräsident des KCP) Jürgen Eschert.

An verschiedenen Stationen am und auf dem Wasser besteht die Möglichkeit, die eigene Geschicklichkeit sowohl im Einer- als auch im Mannschaftsboot auf die Probe zu stellen. Ein ganz besonderes Highlight wird das Training mit dem Olympiasieger Jan Vandrey sein. Bitte zur Sicherheit Wechselsachen mitbringen. Wer Lust hat, kann sich außerdem die Räumlichkeiten am Olympiastütz-



Foto: Pablo Castagnola

Wer schon immer mal mit echten Olympiahelden trainieren wollte, sollte am 22. September zum Tag der offenen Tür beim KCP.

punkt anschauen und sich vor Ort zum Schnuppertraining anmelden. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Alle Besucher:innen ab sechs Jahren bringen bitte einen negativen Coronatest, einen Impf- oder einen Genesenennachweis mit. Bei Schulklassen reicht alternativ ein Schul-Test-Nachweis.

INFO

Olympischer Weg 3a, 14471 Potsdam
 ▶ S-Bf Babelsberg **S7**, weiter mit **Tram** 91, 94 Richtung Bf Pirschheide bis Haltestelle Potsdam, Luftschiffhafen
 ▶ Bf Potsdam Charlottenhof **RB20 RB21 RB22 RB23** und ca. 20 Min. Fußweg an der Havel
 → kcpotsdam.de

* (von 10 bis 13 Uhr exklusiv für Schulklassen, die sich jedoch unbedingt vorher anmelden müssen)

ANZEIGEN

immer **Samstag und Sonntag**
 mit der **BAHN**
 direkt nach
PLAU AM SEE
 (Mecklenburg)

Ab sofort erreichen Sie unseren
 Luftkurort am Wochenende direkt
 mit dem RB74

gilt bis 24. Oktober
 Zubringer
 bis Pritzwalk
 z.B. mit RE6

Fahrplaninfos Plau am See

Traditionsfest

18. und 19. September, 9 - 18 Uhr

Die Späth'schen Baumschulen laden zum Traditionsfest mit Blütenzauber auf historischem Gelände ein. Rund 120 Ausstellerinnen und Aussteller bieten gärtnerische Ideen, kunsthandwerklich Feines und kulinarische Spezialitäten an. Live-Musik sorgt für beschwingte Stimmung. Zu den Highlights gehören Ausstellungen mit hunderten Sorten Kürbissen und Dahlien, Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon, das Hexenkessel-Hoftheater für Kinder und ein neues Baumquartier.

Traditionsfest bei Späth
 18. + 19. September
www.spaethsche-baumschulen.de

Späth'straße 80/81, Berlin-Treptow
 S-Bf Baumschulenweg/ **BUS** 170 und 265
 → spaethsche-baumschulen.de

Berliner Wanderverband
 veranstaltet:

Sonntag 19. Sept. 2021

Quer durch Berlin

Parks, Gräben und viel Wald im Berliner Norden

Start - 33 km:
 7:30 - 8:00 Uhr, S-Bf Schönholz (S1, S25, S26),
 Ausgang: Provinzstraße
 8:00 Uhr geführte Wanderung

Start - 22 km:
 8:30 bis 9:00 Uhr, U-Bf Alt-Tegel (U6),
 Ausgang: Berliner Str./Gorkistraße (vor C&A)
 9:00 Uhr geführte Wanderung

Start - 11 km:
 10:30 bis 11:00 Uhr, S-Bf Heiligensee (S25),
 Ausgang: Ruppiner Chaussee
 11:00 Uhr geführte Wanderung

Ziel (bis 17:00 Uhr):
 Alle Strecken: Heimatmuseum Reinickendorf

Startgeld:
 2,00 EUR (Kinder bis 14 J. frei), inkl. Wanderkarte mit Streckenbeschreibung oder GPS-Track und Teilnahme-Urkunde am Ziel

Hinweis:
 Aktuelle Corona-Auflagen der Stadt Berlin müssen beachtet und eingehalten werden.

Auskunft:
 Renate Blechschmidt, Tel.: +49 (0)30 916 63 98,
 bblechy@aol.com oder www.querdurchberlin.de

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



Herbstauszeit – „sans, souci.“ genießen

Wenn die Tage wieder kürzer werden, setzt die wärmende Herbstsonne Potsdams UNESCO-Welterbe in Szene und lässt die Kulturlandschaft strahlen.

Ausgedehnte Spaziergänge am Havelufer oder durch die historische Innenstadt tanken die Depots für den Winter auf. Wirft man dabei einen Blick hinter die Barockfassaden, eröffnet sich einem die Welt der Hinterhöfe. Hier verstecken sich kleine Oasen, idyllische Gärten und einstige Fabriken. Diese lassen sich beim geführten Rundgang „Potsdamer Hinterhöfe – Anekdoten und Geschichten“ erkunden.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Potsdam zeigt sich im bunten Herbstkleid und ist bestens geeignet für eine fröhliche Auszeit mit den Kindern oder Enkeln. Nicht nur der Volkspark und die Biosphäre laden zu aktiven Entdeckertouren ein. Auch Museen wie das Naturkundemuseum, das Extavium oder das Museum Barberini bieten viele Angebote für junge Wissenschungrige.

Eine wohltuende Wellnessauszeit ist dann das i-Tüpfelchen der Entspannung. Ob wohltuende Stunden am Kamin oder in der Sauna, wir buchen für Sie die passende Unterkunft.

Mehr Herbst-Highlights
→[potsdamtourismus.de/
herbstauszeit](https://potsdamtourismus.de/herbstauszeit)

Vielseitige Radtour im Barnimer Dreieck

Wald, Wasser und Industriekultur



Die Klosteranlage in Chorin ist nur eine der empfehlenswerten Stationen auf dieser Tour.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

In diesem Herbst geht es nicht ins „Bermuda ...“, sondern ins „Barnimer Dreieck“! Denn das Barnimer Dreieck hat, wie der Name erahnen lässt, den Verlauf eines Dreiecks und vereint dabei die drei überregionalen Radwege: „Tour Brandenburg“, „Oder-Havel-Radweg“ und „Radfernweg Berlin-Usedom“. Viele Attraktionen liegen an der Strecke oder sind durch kurze Abstecher zu erreichen.

Start und Ziel dieser Tour ist Eberswalde. Entlang des Finowkanals geht es westwärts, bis man die Grafenbrücker Schleuse erreicht, die eine der zwölf historischen handbetriebenen Schleusen des Finowkanals ist. Weiter geht es Richtung Norden, in Rosenbeck überquert man den Werbellinkanal. Kurz darauf erreicht man Eichhorst von wo es entlang des Kanals bis zur Askanierbrücke geht. Ab hier folgt man dem Westufer des Werbellinsees bis nach Joachimsthal. Am Werbellinsee gibt es diverse Badestellen, die bei warmen Temperaturen zu einer Pause einladen. Ebenso am Grimnitzsee.

Die Tour führt nun weiter auf der „Tour Brandenburg“. Vom Naturbeobachtungspunkt in Althüttendorf (Richtung Neugrimnitz) mit Rastplatz kann man einen herrlichen Blick über den Grimnitzsee mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt genießen.

Über Senftenhütte geht es weiter nach Chorin. Im Kloster Chorin findet man nicht nur beeindruckende Architektur und Geschichte, sondern auch zu jeder Jahreszeit einen Ort der Ruhe und Entspannung. Nachdem man neue Energie für die nächste Etappe getankt hat, geht es weiter Richtung Stecherschleuse.

Wer noch genug Kraft hat, sollte sich aber einen Abstecher zu den Schiffshebewerken nach Niederfinow nicht entgehen lassen. Ab Stecherschleuse geht es entlang des 400 Jahre alten Kanals vorbei an weiteren historischen Schleusenanlagen nach Eberswalde.

Die Barnim Dreieck-Tour ist nur eine von zahlreichen tollen Möglichkeiten für Radausflüge in Brandenburg. Die „12 schönsten Fahrradtouren im Herbst“ kann man online entdecken auf der Internetseite der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (s. u.).

Wer sich lieber individuell eine Tour ausdenken möchte, ist beim Knotenpunktradeln im Barnim genau richtig. Dabei werden einfach alle Knotenpunkte auf der gewählten Strecke notiert und so die entsprechenden Nummern angefahren.

INFO

→reiseland-brandenburg.de/unplugged
→barnimer-land.de

DEN ALLTAG VERGESSEN UND NACH HERZENSLUST RESIDIEREN

Burg Hotel Ziesar
Ziesar / Fläming

Zur Grenze nach Sachsen-Anhalt gelegen, kommt dem historischen Städtchen Ziesar mit seiner früheren Bischofsresidenz eine besondere Bedeutung bei. Albrecht der Bär, erster Markgraf von Brandenburg, eroberte Ziesar 1157 von den Slawen zurück. In diesem einst so bedeutenden Ort können Sie es sich im Burg Hotel mit seinen komfortablen Zimmer gut gehen lassen. Mit frischer regionaler Küche und freundlichem Service empfängt Sie das Team im Restaurant mit Burghof, Rittersaal und Kaminzimmer.



Leistung: Doppelzimmer, DU, WC, inkl. Frühstück, WLAN, Flasche Mineralwasser

Preis: 79-99 € pro Nacht

Bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Burg Hotel Ziesar
Frauentor 5, 14793 Ziesar

UNBESCHWERTE ROMANTIK UND KÖNIGLICHER CHARME

Havelschloss Zehdenick
Zehdenick / Ruppiner Seenland

Auf einer wunderschönen grünen Halbinsel liegt das liebevoll restaurierte Havelschloss Zehdenick vor den Toren der Mecklenburger Seenplatte. Genießen Sie die direkt anschließende Tonseenlandschaft, welche mit ihren 55 Seen einmalig in Europa ist. Erkunden Sie diese reizvolle Umgebung mit dem Schiff, den hauseigenen Tret- und Paddelbooten oder mit dem Fahrrad. Das Restaurant im Schlossgewölbe mit See-Terrasse verwöhnt Sie mit regionalen und saisonalen kulinarischen Spezialitäten.



Leistung: Appartement 45 qm, DU, WC, bis 2 Personen, Verpflegung kann zugebucht werden

Preis: 120-130 € pro Nacht

Havelschloss Zehdenick
Schleusenstraße 15, 16792 Zehdenick

TRAUMHAFTER URLAUB UND EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Schlosshotel Fürstlich Drehna
Luckau / Spreewald

Vorbei an zwei imposanten Hirschskulpturen gelangen Sie zum über 500 Jahre alten, von einem Wassergraben umgebenen 4 Sterne Schlosshotel Fürstlich Drehna. Mit viel Liebe zum Detail ist es gelungen, den Charakter dieses geschichtsträchtigen Ortes einzufangen und historischen Charme mit modernem Ambiente zu verbinden. Im Restaurant „TafelSPIZZ“ lehnt der Küchenchef regionale und internationale Kreationen an die zu Fürstenzeiten krenzenzten Speisen an und interpretiert diese mit der moderner Leichtigkeit.



Leistung: Doppelzimmer im Schloss, DU oder Bad, WC, inkl. Frühstück

Preis: 129-289 € pro Nacht

Bis 1 Tag vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Schlosshotel Fürstlich Drehna, travdo Hotels & Resorts GmbH
Lindenplatz 8, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna

KLEINE AUSZEIT MIT BLICK AUF DAS HISTORISCHE ENSEMBLE

LoggiaHaus am Schloss
Rheinsberg / Ruppiner Seenland

Das Loggia Haus befindet sich im Stadtkern der romantischen Kulturstadt Rheinsberg und grenzt mit seinem Garten direkt an den Schlosspark mit dem Heckentheater. Der angrenzende malerische Grienericksee mit Anschluss an die Mecklenburgische Seenplatte lädt zu erlebnisreichen Ausflügen ein. Kunst und Kultur erwarten Sie direkt vor der Tür ebenso wie der Hafen, das Strandbad und diverse Restaurants sowie Einkaufsmöglichkeiten, die sich in unmittelbarer Nähe befinden und zu Fuß erreicht werden können.



Leistung: Ferienwohnung Pünktchen, DU, WC, Loggia mit See- und Schlossblick, bis 4 Personen

Preis: 115-178 € pro Nacht

LoggiaHaus am Schloss
Mühlenstraße 19, 16831 Rheinsberg

HERRSCHAFTLICHE ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Schlosshotel Rühstädt
Rühstädt / Prignitz

Das liebevoll restaurierte Schlosshotel im bekannten Storchendorf befindet sich inmitten der Brandenburgischen Elbtalau. Das alte Bauern- und ehemalige Gutsdorf Rühstädt mit seinen malerischen Gehöften, der spätmittelalterlichen Backsteinkirche und dem 1782 errichteten Schloss liegt nur sieben Kilometer entfernt von dem schönen Kurstädtchen und einstigen Wallfahrtsort Bad Wilsnack. Die wunderschöne, naturbelassene Auenlandschaft lädt mit Rad- und Wanderwegen zu Ruhe und Erholung sowie aktivem Aufenthalt in der Natur ein.



Leistung: Doppelzimmer, DU oder Bad, WC, inkl. Frühstück, Parkplatz

Preis: 90-140 € pro Nacht

Schlosshotel Rühstädt Natur-Erholung-Gesundheit an der Elbe,
Inh. Torsten Foelsch, Schloss 1, 19322 Rühstädt

EIN ORT WIE GESCHAFFEN FÜR IHRE GANZ PERSÖNLICHE AUSZEIT

Schloss Ziethen
Kremmen / Ruppiner Seeland

In voller Pracht und Schönheit erwartet Sie das Schloss Ziethen. Das 700 Jahre alte Haus ist dem Vereinigen gewidmet – als Ort für ein Treffen mit Freunden oder der Familie, für fröhliche Feste und konzentriertes Arbeiten. Streifen Sie durch die Salons oder den Park und lassen Sie sich von der Bibliothek mit der kleinen Schinkel-Treppe verzaubern. Viele kulinarische und kulturelle Genüsse warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Genießen Sie Ihren Aufenthalt und die stille Landschaft, die das Schloss umgibt.



Leistung: Bellevuezimmer, DU oder Bad, WC, Parkblick, inkl. Frühstück, WLAN, Parkplatz, Flasche Mineralwasser

Preis: 135-192 € pro Nacht

Schloss Ziethen GmbH & Co KG
Alte Dorfstrasse 33, 16766 Kremmen OT Groß Ziethen

Frühlingsgefühle im Herbst

Brunftzeit der Rothirsche

Der Rothirsch, mit seinem großen und weitverzweigten Geweih, ist eines der größten freilebenden Wildtiere im mitteleuropäischen Raum. In Brandenburg ist er unter anderem auch im Spreewald zu finden. Eine rund zehn Kilometer lange Radtour (ein eigenes Fahrrad ist unbedingt erforderlich) mit einem Spreewaldranger führt durch den Polder Süd im Naturschutzgebiet „Innerer Oberspreewald“ zwischen Boblitz und Raddusch. Es geht durch die flache, von Nebeldunst verhüllte Spreewaldniederung.

Ziel sind die Brunftplätze der Rothirsche. Die mächtigen Geweihträger sind schon von weitem zu hören, wenn sie lautstark um die Gunst des schönen Geschlechts buhlen. Zu dieser besonders beeindruckenden Klangkulisse gesellen sich mit etwas Glück auch Beobachtungen von Schwarz- und Rehwild. Fernglas nicht vergessen!! Termin ist der 17. September um 18 Uhr. Auch im



Foto: Christian Naumann

Elbe-Elster Land geht es zu den stolzen Tieren: am 18. September um 16 Uhr. In der Uckermark heißt es ebenfalls am 18. September um 17 Uhr „Röhren hören – auf Großwildpirsch“.

Die Führungen sind ein Angebot der „Ranger- und Erlebnistouren 2021“. Bei den Ausflügen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen:

So muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich (Kontakt auf Seite → naturschutzfonds.de/aktuelles).

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/unplugged

Etwas Stadt und viel Natur

Von Brandenburg/Havel nach Päwesin mit dem Paddelboot oder SUP

Startpunkt einer sehr naturnahen und eher ruhigen Paddel- oder auch SUP-Tour ist die Cafébar im Brückenhäuschen in Brandenburg an der Havel. Dort kann man 3er oder 4er Canadier mieten. Die Fahrt geht zunächst in nördliche Richtung – vorbei an der Regattastrecke auf dem Beetzsee. Schnell ist man in die Weite der nun folgenden Seenlandschaft

eingetaucht – die Tour verläuft durch die landschaftlich sehr reizvolle Havelregion, über eine langgestreckte Seenkette mit vor allem schilfbesäumten Ufern. Die Strecke ist wenig befahren – und bietet zwei Brückendurchfahrten.

Sehenswertes an der Strecke sind unter anderem in Brandenburg an der Havel: Der Dom, die Klosterkirche

St. Pauli, das Industriemuseum oder die Historische Altstadt, in Mötzow das Domstiftgut Mötzow, in Radewege die Dorfkirche sowie alte Vierseithöfe, in Ketzür die Bockwindmühle und in Bagow hat man einen Panoramablick vom 60 Meter hohen Mühlenberg.

Für die zu bewältigenden 20 Kilometer sollte man rund 5 Stunden einplanen. Jedoch ist hier auch der Weg das Ziel und die Landschaft lädt zum „sich treiben lassen“ und Genießen ein. Eine schöne Unterkunft ist das Hotel Bollmannsruh in Päwesin.

Wer noch etwas weiter nördlich paddeln möchte: Ein Besuch bei „Backwahn“ lohnt. Es ist der Backshop des dort angesiedelten buddhistischen Klosters „Ganden Tashi Choeling“.



Entspannte und weite Blicke kann man am Beetzsee genießen

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/unplugged



„Operette für zwei schwule Tenöre“

Das BKA feiert die Wiedergeburt eines Genres aus den wilden Zwanzigern

Gewinnspiel*

Das unterhaltsame Spiel mit Rollenbildern, Diversität sowie Emanzipation standen im Zentrum der „Berliner Operette“, einem Genre, das in den 1920er-Jahren das Bild der Hauptstadt in der Welt mitprägte. Hundert Jahre später führt die „Operette für zwei schwule Tenöre“

von Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik) diese Tradition fort und setzt als erste mit queerer Haupthandlung einen Akzent. Ohne jede Vorwarnung hat sich Jan von Tobi getrennt und ist vom Dorf nach Berlin gezogen, um sich dort ausleben zu können. Tobi versteht

die Welt nicht mehr, die beiden hatten doch alles: Ein Häuschen auf dem Land samt Gartenidylle, selbstgemachter Marmelade und freundlich grüßenden Nachbarn. Doch was für den einen die heile Welt bedeutet, ist für den anderen eben der Horror. Eine aufwühlende, moderne, brüllend komische, aber immer auch berührende Geschichte über schwules Leben zwischen Landidylle und Großstadt-szene nimmt seinen Lauf.



Foto: Lukas von Loeper

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Operette für zwei schwule Tenöre“ am 7. Oktober, Beginn 20 Uhr.
Kennwort: „Operette“

→ bka-theater.de

BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Adrenalin pur im Filmpark Babelsberg

Spannende Einblicke für Cineasten und TV-Fans jeden Alters

Gewinnspiel*

Im Filmpark Babelsberg öffnet sich die Welt von Kino und TV. Alles, was zum Film gehört, ist hier für die Besucher:innen in Szene gesetzt: Kulissen, Requisiten, Kostüme und technisches Equipment. Filmhandwerk, Filmgeschichte und -gegenwart werden in zahlreichen Programmpunkten und

Liveshows lebendig – Action, Spaß und Entertainment für die ganze Familie ist garantiert! Der neue Bereich „Mythos Babelsberg“ präsentiert Wissenswertes über Sets und Kulissen Babelsberger Produktionen. Am Hexenhaus aus „Hänsel und Gretel“ oder bei einer „Bootsfahrt in Panama – Janoschs

Traumland“ schlagen nicht nur Kinderherzen höher. In einmaligen Shows präsentieren Stuntcrew, Pyrotechniker:innen und Filmtiertrainer:innen ihr Können. Ein rasantes Highlight ist die Stuntshow im Vulkan. Dabei erlebt das staunende Publikum actionreiche Verfolgungsfahrten und Fightszenen. Die ganze schillernde, vielfältige Welt des Films in einem Ausflug!



Foto: Budweth

⊕ **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 Familienkarten (2 Erwachsene + 3 Kinder) an einem Termin der eigenen Wahl, in der Saison 2021 für den Filmpark Babelsberg.
Kennwort: „Filmpark Babelsberg“

→ filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
S-Bf Griebnitzsee **S7**
Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7 RB33**

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 25. September 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



S41 S42

Nordring ab 13. September eine Woche gesperrt

Am besten weiträumige Umfahrungsmöglichkeiten nutzen

Ringbahnnutzer:innen müssen sich auf Einschränkungen einstellen: Vom 13.09. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 20.09.2021 (Mo) 1:30 Uhr wird auf dem Nordring zwischen Westend und Gesundbrunnen gebaut, es können keine S-Bahnen fahren. (** Seite 21 5)

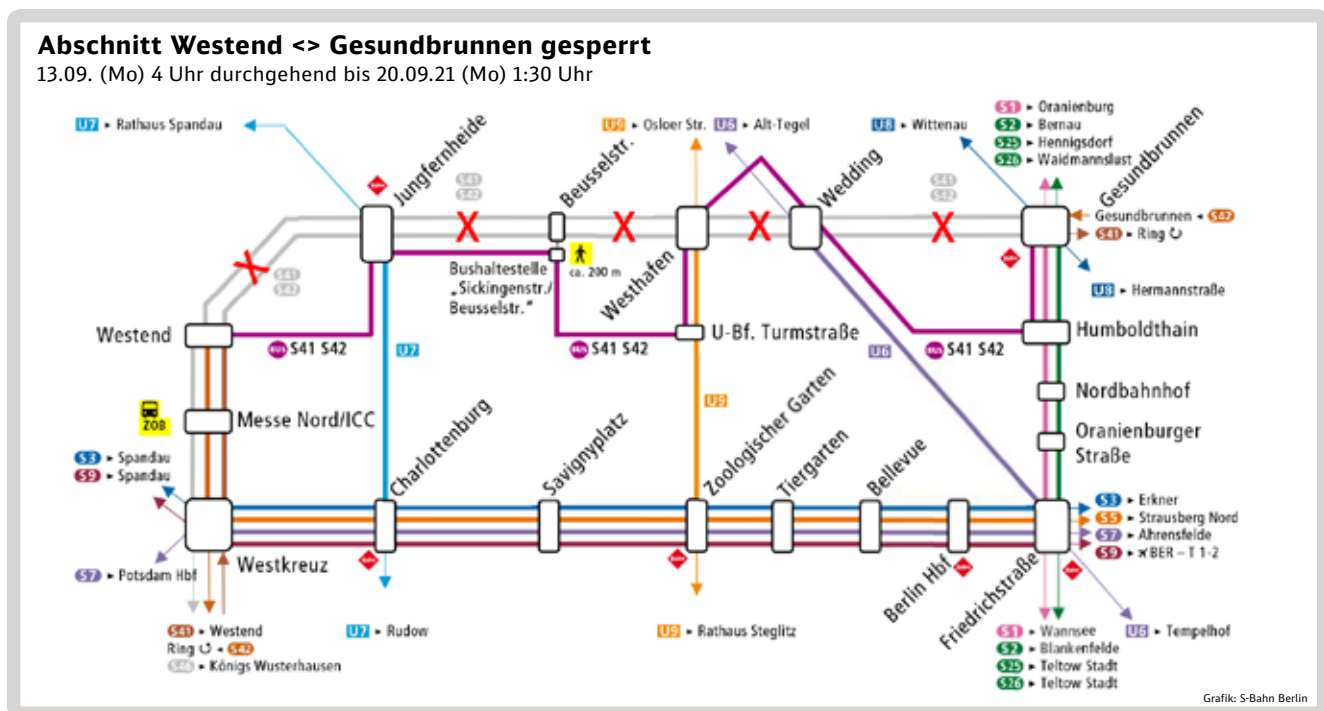
Ersatzverkehr mit überwiegend barrierefreien Bussen wird auf dem gesperrten Abschnitt eingerichtet. Es wird empfohlen diesen Bereich weit-

räumig mit den S-Bahn-Linien S1, S2, S25 oder S26 sowie S3, S5, S7 oder S9 (mit Umstieg in Friedrichstraße) sowie den U-Bahn-Linien U6, U7 und U9 zu umfahren.

Während der Sperrung finden Arbeiten für die neue City-S-Bahn statt. Es wird ein Softwarewechsel zur Einbindung neuer Signalanlagen für die spätere Strecke in Richtung Hauptbahnhof durchgeführt. Im Bereich Wedding und

Westhafen finden Kabelarbeiten für Leit- und Sicherungstechnik statt, außerdem werden dort auch Weichenheizungskomponenten für die neuen Weichen in Richtung Hauptbahnhof eingebaut.

Ein Bauflyer ist unter → sbahn.berlin sowie in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich und unter → youtube.com/sbahnberlin fasst ein Video die wichtigsten Infos zusammen.



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



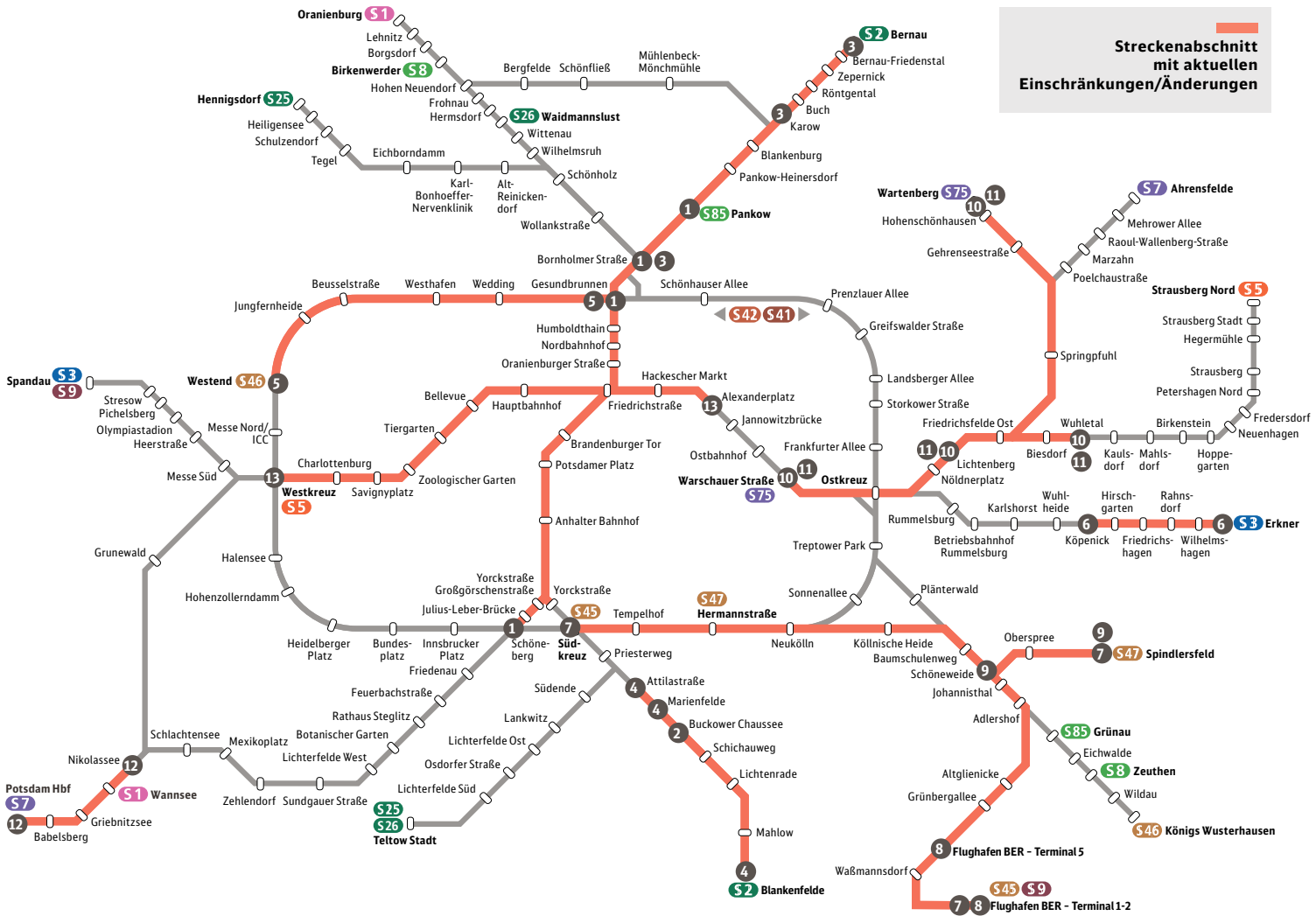
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.09.2021, bis Sonntag, 26.09.2021



S1 S2 S25 S26 S41 S42 S85 1
Schöneberg/Yorckstraße – Gesundbrunnen – Bornholmer Straße (– Pankow) WE

10.09. (Fr) 22 Uhr bis 13.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A: Schöneberg <-> Bushaltestelle „Kaiser-Wilhelm-Platz“ (Halt für S-Bf Julius-Leber-Brücke) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „S+U-Bf Yorckstraße“ (gemeinsamer Halt für Yorckstraße (Großgörschenstraße) S1 und für Yorckstraße S2, S25 und S26 in der Yorckstraße in Höhe der Hausnummer 53) bzw. in der Gegenrichtung Bushaltestelle „S+U-Bf Yorckstraße S2, S25, S26, U7“ <-> Anhalter Bahnhof <-> Bushaltestelle „S Potsdamer Platz/Voßstraße“ <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für S+U-Bf Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagsufer)

Bus S1B: Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger Straße <-> Bushaltestelle „S Nordbahnhof/Gartenstraße“ <-> Humboldtthain <-> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

Taktänderung: Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee und Treptower Park <-> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt (die Verdichtung Sa+So von 12 bis 20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt entfällt)

tentakt entfällt)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Feuerbachstraße bis Schöneberg 4 bis 5 Minuten später. Die S1 nach Frohnau (nur die Züge, die als S85 von Schöneeweide kommen) fahren von Bornholmer Straße bis Frohnau 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Gesundbrunnen von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S1 nach Wannsee fährt von Schöneberg bis Feuerbachstraße 4 Minuten früher. Die S2 nach Buch fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 6 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Gesundbrunnen von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S2 nach Lichtenrade (Blankenfelde) fährt von Yorckstraße bis Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S2 nach Bernau von Bornholmer Straße bis Bernau 5 Minuten später. In die Gegenrichtung fährt die S2 nach Bornholmer Straße im Nachtverkehr Fr/Sa von Bernau bis Bornholmer Straße 3 Minuten später. In der Nacht Sa/So fährt die S2 in der Zeit von 22:30 Uhr bis 5 Uhr von Buch bis Bernau 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Buch 5 bis 6 Minuten früher und von Buch bis Blankenburg 1 bis 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S2 nach Schönhauser Allee in Röntgental 1 Minute früher, von Buch bis Bornholmer Straße 7 bis 8 Minuten später. Die S25 und die S26

nach Teltow Stadt fahren von Yorckstraße bis Südkreuz 1 Minute früher. Die S85 nach Schöneeweide fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 5 Minuten früher sowie von Schönhauser Allee bis Treptower Park 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa endet in Bornholmer Straße die S2 aus Bernau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <-> Schöneberg (im 10-Minutentakt) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Bornholmer Straße <-> Frohnau; diese Fahrten beginnen/enden in Schöneeweide und werden im Abschnitt Schöneeweide <-> Bornholmer Straße als S85 bezeichnet)

S2 fährt Blankenfelde <-> Yorckstraße – mit Umsteigen in Lichtenrade (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Yorckstraße) und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau (10-Minutentakt: Bornholmer Straße <-> Buch; diese Fahrten beginnen/enden in Wedding und werden im Abschnitt Wedding <-> Gesundbrunnen als S41 bzw. S42 bezeichnet), im Nachtverkehr Fr/Sa Bornholmer Straße <-> Bernau sowie im Nachtverkehr Sa/So Schönhauser Allee <-> Bornholmer Straße

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.09.2021, bis Sonntag, 26.09.2021

Fortsetzung von **» Seite 21**

S3 6 WE

Erkner – Köpenick

25.09. (Sa) 13 Uhr bis 19 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Ostbahnhof und Spandau fährt von Erkner bis Köpenick 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Friedrichshagen bis Erkner 1 Minute später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner <> Ostbahnhof) (unverändert)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Lichtenberg und Ostkreuz

S45 S47 S9 7

Flughafen BER – Terminal 1-2/
Spindlersfeld – Südkreuz

Nacht 22./23.09. (Mi/Do)

21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S9X: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Busbahnhof – direkt seitlich vom Empfangsgebäude) <> Adlershof (Rudower Chaussee – direkt unter der Brücke)

Bus S9A: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Busbahnhof – direkt seitlich vom Empfangsgebäude) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau (Richterstraße – direkt unter der Brücke)

Bus S9B: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Busbahnhof – direkt seitlich vom Empfangsgebäude) <> Waßmannsdorf (Abfahrt Position 2 – direkt unter der Brücke)

Fahrplanänderung: Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 2 Minuten früher, von Schöneweide bis Köllnische Heide (gegenüber den Fahrzeiten der S45) 5 Minuten früher sowie von Köllnische Heide bis Südkreuz (gegenüber den Fahrzeiten der S45) 8 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S47 von Südkreuz bis Köllnische Heide (gegenüber den Fahrzeiten der S45) 10 Minuten früher, von Baumschulenweg bis Schöneweide (gegenüber den Fahrzeiten der S45) 8 Minuten früher und von Schöneweide bis Spindlersfeld 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt nicht

! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide <> Südkreuz

! S9 fährt Grünau <> Adlershof <> Spandau

Grund: Schienenauswechslungen, Schwellauswechslungen und Rückbau von Signalbrücken

S45 S9 8

Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Flughafen BER – Terminal 5

Nacht 23./24.09. (Do/Fr),

Nächte 27./28.09. (Mo/Di)
bis 29./30.09. (Mi/Do)

jeweils 21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Fernbusparkplatz P5, Haltestellen B15-

B17) <> Flughafen BER – Terminal 5 (alter Busbahnhof – direkt seitlich vom Empfangsgebäude) <> Waßmannsdorf (Abfahrt Position 2 – direkt unter der Brücke)

Bitte beachten, dass der Ersatzverkehr die S-Bahnhöfe in anderer Reihenfolge anfährt. Zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn bitte in beiden Fahrtrichtungen in Flughafen BER – Terminal 5 umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Südkreuz

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Spandau

Grund: Rückbau von Signalbrücken

S47 9

Spindlersfeld – Schöneweide

Nächte 13./14.09. (Mo/Di)
bis 16./17.09. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Michael-Brückner-Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S47 fährt nicht

Bitte zwischen Spindlersfeld <> Schöneweide auch die BVG-Buslinie 165 nutzen.

Grund: Schwellenauswechslungen und Vegetationsarbeiten

S5 S7 S75 10 WE

Wuhletal/Wartenberg – Lichtenberg –
Warschauer Straße

10.09. (Fr) 22 Uhr
bis 13.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr im ungefähren 3-/17-Minutentakt mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Mahlsdorf bis Westkreuz im Tages- und Abendverkehr 10 Minuten später. Die Verstärkerfahrten der S5 nach Mahlsdorf fahren von Wuhletal bis Mahlsdorf 5 bis 7 Minuten früher (Wuhletal ab 12, 32, 52). Die Verstärkerfahrten der S7 fahren von Springpfuhl bis Ahrensfelde 2 bis 3 Minuten später. Die S75 fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Wartenberg bis Lichtenberg 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 im Abendverkehr von Lichtenberg bis einschließlich Gehrenseestraße 1 bis 3 Minuten früher und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Lichtenberg bis Springpfuhl 6 Minuten früher, hat in Springpfuhl 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Springpfuhl bis Wartenberg planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf fährt die S5 nach Wuhletal und Westkreuz das gesamte Wochenende von den Gleisen 1 und 2 (das Umsteigen in den Abend- und Nachtstunden aus/in Richtung Strausberg Nord) entfällt. In Wuhletal fahren die Verstärkerfahrten der S5 nach Mahlsdorf (Wuhle-

tal ab 12, 32 und 52) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 ankommende Fahrgäste aus Richtung Lichtenberg/Alexanderplatz/Hauptbahnhof müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Mahlsdorf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostkreuz fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz beginnen die Verstärkerfahrten der S7 nach Potsdam Hbf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord > Wuhletal und Mahlsdorf > Westkreuz sowie in der Gegenrichtung Westkreuz > Strausberg Nord (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Ostbahnhof <> Westkreuz)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Springpfuhl und Ostkreuz <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg Fahrgäste der S5 aus Richtung Strausberg Nord, die weiter als bis nach Wuhletal fahren möchten, steigen bitte in Wuhletal um. Die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten vom selben Gleis. Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Herstellung des Endzustand ESTW S7 Ost (Kabelfiebtaufbau, Ausbau der Iso-Stöße)

S5 S7 S75 11 WE

Wuhletal/Wartenberg – Lichtenberg –
Warschauer Straße

17.09. (Fr) 22 Uhr
bis 20.09. (Mo) 1:30 Uhr,

24.09. (Fr) 22 Uhr
bis 27.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlittallee <> Rummelsburg (Hauptstraße – Zusatzhalt) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 10-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im 5-/15-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Lichtenberg fährt von Wuhletal bis Lichtenberg (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) 4 bis 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S5 von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Lichtenberg bis Friedrichsfelde Ost 2 Minuten früher. Die S75 fährt im Abendverkehr von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 18 bis 20 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal beginnt die S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 00, 20, 40) auf Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit diesen Zügen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostkreuz beginnt die S5 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 18, 38, 58) auf Gleis 4

(Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof endet die S5 aus Westkreuz (außer am Sa von ca. 9 bis 19 Uhr und So von ca. 10 bis 19 Uhr) auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich – bitte bereits in Jannowitzbrücke umsteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Ostkreuz <> Westkreuz (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Westkreuz, diese Fahrten beginnen/enden am 18.09. (Sa) von 9 bis 19 Uhr und am 25.09. (Sa) von 9 bis 13 Uhr sowie am 19.09. (So) und 26.09. (So) von 10 bis 19 Uhr in Karlshorst; am 25.09. (Sa) von 13 bis 19 Uhr beginnen/enden diese Fahrten in Köpenick); im Nachtverkehr fährt die S5 Strausberg Nord <> Lichtenberg (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Ostkreuz <> Ostbahnhof
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost) und Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)
 - S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost (nur im 20-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 Wartenberg <> Lichtenberg Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen. Zwischen Nöldnerplatz und Ostkreuz fahren die S7 und der Ersatzverkehr mit Bussen nahezu parallel. Es wird empfohlen, zwischen der S7 (Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz umzusteigen.
- Grund:** Kabeltiefbau und Ausbau der Iso-Stöße

S7

Nikolassee – Potsdam Hbf

Nacht 09./10.09. (Do/Fr)
23:15 bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Nikolassee bis Potsdam Hbf 2 bis 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

Grund: Aufbau Gerüste für die Dachinstandsetzung

S9

Westkreuz – Alexanderplatz

Nacht 09./10.09. (Do/Fr)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Olympiastadion aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Charlottenburg bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Inspektion der Traversen in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S25

Schönholz – Hennigsdorf

03.10. (So) 22 Uhr
bis 25.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25X: Waidmannslust <> Ersatzverkehrshaltstelle „Waidmannslust Damm/Titusweg“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Schulzendorfer Straße/Ruppiner Chaussee“ (Halt für S-Bf Schulzendorf) <> Heiligensee <> Hennigsdorf. Diese Linie ist als Expressbus konzipiert und benutzt zwischen den Autobahnanschlüssen Waidmannslust Damm/Hermsdorfer Damm und Schulzendorfer Straße die Bundesautobahn BAB 111. Linie verkehrt Mo-Fr von 4-22 Uhr, Sa von 7-22 Uhr und So von 9-22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S25A: Schönholz <> Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Ollenhauerstraße/Lindauer Allee (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm (Halt in der Waldstraße) <> Bushaltestelle „Veitstraße“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <> Tegel <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt in der Karolinenstraße) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf. In Alt-Reinickendorf, Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und Eichborndamm halten die Busse nicht am S-Bahnhof.

Ersatzverkehr mit Zügen:

RB S25: Gesundbrunnen <> Hennigsdorf (ohne Halt) Mo-Fr zu den Hauptverkehrszeiten im 60-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S25 fährt Teltow Stadt <> Schönholz <> Waidmannslust

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks Tegel

S3 S5 S7 S75

Friedrichsfelde Ost – Ostkreuz

01.10. (Fr) 22 Uhr
bis 06.10. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5, S7, S75: Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Nöldnerplatz/Schlichtallee <> Rummelsburg (Zusatzhalt) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 fährt am 04.10. (Mo) und 05.10. (Di) während der Hauptverkehrszeiten von Erkner bis Köpenick 1 Minute früher sowie in der Gegenrichtung von Friedrichshagen bis Erkner 1 Minute später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Friedrichsfelde Ost 10 Minuten später sowie in der Gegenrichtung im Abendverkehr von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S5 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 18, 38, 58) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof; unverändert)
 - S3 Express fährt nicht am 04.10. (Mo) und 05.10. (Di), bitte die Verstärkerzüge der S5 mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen nutzen.
 - S5 fährt Strausberg <> Friedrichsfelde Ost (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost) und Ostkreuz <> Westkreuz (im 10-Minutentakt; die Verstärkerzüge beginnen/enden Sa+So in Karlshorst sowie Mo+Di in Friedrichshagen). Die zusätzlichen Verstärkerzüge Mo-Fr in der Hauptverkehrszeit (Mahlsdorf <> Ostbahnhof) verkehren nicht.
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Springpfuhl) und Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt).
 - S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost (nur im 20-Minutentakt)
- Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
- Grund:** Kabelumschaltungen, Ausbau Iso-Stöße, Rückbau Altkabel nach ESTW-Inbetriebnahme

S5

Strausberg Nord – Strausberg

01.10. (Fr) 22 Uhr
bis 15.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

01.10. (Fr) 22 Uhr
bis 04.10. (Mo) 1:30 Uhr,
18.10. (Mo) 4 Uhr
bis 15.11. (Mo) 1:30 Uhr

Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (Position 3)

04.10. (Mo) 4 Uhr
bis 18.10. (Mo) 1:30 Uhr

Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Halt in der Philipp-Müller-Straße) <> Strausberg (Position 3) – Bitte auf die getauschten Abfahrthaltestellen in der Philipp-Müller-Straße im Gegensatz zur 1. Bauphase achten. Zwischen der Tramhaltestelle „Am Stadtwald“ (Nähe S-Bf Hegermühle) <> S-Bf Strausberg bitte die Straßenbahnlinie 89 nutzen. Mo-Fr von 4 bis 5 Uhr sowie von 21 bis 1:30 Uhr sowie in den Nächten Fr/Sa und Sa/So jeweils von 21 bis 7 Uhr wird zwischen der Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (außerhalb der Betriebszeiten der Straßenbahnlinie 89) ein separater Shuttle eingesetzt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt bis 06.10. (Mi) 1:30 Uhr Strausberg <> Friedrichsfelde Ost (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost) und Ostkreuz <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)
- S5 fährt ab 06.10. (Mi) 4 Uhr Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten <> Strausberg, Am Stadtwald <> Strausberg auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.09.2021, bis Sonntag, 26.09.2021

Fortsetzung von **» Seite 23**

S41 S42 S8 S85

Treptower Park – Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Pankow

**08.10. (Fr) 22 Uhr
bis 11.10. (Mo) 20 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 steigen bitte in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis. Fahrgäste der S42 steigen bitte in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bis 7 Minuten vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln und Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt, Greifswalder Straße <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Greifswalder Straße bzw. Frankfurter Allee 2 bis 5 Minuten später. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee 4 Minuten früher, von Landsberger Allee bzw. Greifswalder Straße bis Gesundbrunnen 1 Minute früher sowie von Treptower Park bis Frankfurter Allee 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S42 von Ostkreuz bis Landsberger Allee 2 Minuten früher. Die S8 nach Frankfurter Allee hat in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Frankfurter Allee 5 bis 7 Minuten später. In Treptower Park kann am selben Bahnsteig gegenüber in die S42 nach Frankfurter Allee umgestiegen werden (Weiterfahrt nach 1 Minute). Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang zur S25 nach Waidmannslust. Die S8 nach Grünau/Zeuthen fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 7 Minuten früher und von Ostkreuz bis Treptower Park 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 2 Minuten später.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee fährt die S41 in Richtung Ostkreuz/Südkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42). In Frankfurter Allee fährt die S42 in Richtung Schönhauser Allee/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Gleis der S41). In Frankfurter Allee fährt die S8 in Richtung Grünau/Zeuthen von Gleis 2 (Gleis in Richtung Birkenwerder)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S41 den gesamten Ring (ohne Umsteigen in Frankfurter Allee).

Am 09.10. (Sa) von 12 bis 20 Uhr, am 10.10. (So) von 12 bis 20 Uhr und am 11.10. (Mo) ganztägig fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt).

I S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S42 den gesamten Ring (ohne Umsteigen in Frankfurter Allee). Am 09.10. (Sa) von 12 bis 20 Uhr, am 10.10. (So) von

12 bis 20 Uhr und am 11.10. (Mo) ganztägig fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt).

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen, ab ca. 22 Uhr Königs Wusterhausen <> Westend, Sa+So von 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)

I S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Pankow

I S85 fährt (Grünau <>) Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße - Linie verkehrt nur bis ca. 20 Uhr

In der Nacht 11./12.10. (Mo/Di) von 20 Uhr bis 1:30 Uhr finden umfangreiche Bauarbeiten am Nordkreuz statt. Betroffen sind die S-Bahn-Linien S1 (Nordbahnhof <> Wittenau), S2 (Nordbahnhof <> Pankow-Heinersdorf), S25 (Nordbahnhof <> Hennigsdorf), S41/S42 (Wedding <> Greifswalder Straße), S8 (Frankfurter Allee <> Blankenburg) und S85 (Treptower Park <> Pankow). Fahrgäste werden gebeten, sich zu informieren.

Grund: Sanierung einer Stützmauer an der Brücke Eldenaer Straße

S41 S42 S8 S85

Treptower Park – Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Pankow

**12.10. (Di) 4 Uhr
bis 25.10. (Mo) 20 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße <> Landsberger Allee <> Greifswalder Straße

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt; Gesundbrunnen <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8, zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte auch die U2 nutzen

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 1 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt teilweise von Greifswalder Straße bis Schönhauser Allee 1 bis 2 Minuten früher sowie von Treptower Park bis Frankfurter Allee 2 bis 4 Minuten später. Die S8 nach Frankfurter Allee fährt von Treptower Park bis Frankfurter Allee 4 bis 7 Minuten später. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, in Bornholmer Straße besteht kein Übergang zur S25 nach Waidmannslust. Die S8 nach Grünau/Zeuthen fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten früher.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee fährt die S41 in Richtung Ostkreuz/Südkreuz von den Gleisen 1 (Gleis der S41) und 2 (Gleis der S42). In Frankfurter Allee fährt die S8 in Richtung Grünau/Zeuthen von Gleis 2 (Gleis in Richtung Birkenwerder)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt) Mo-Fr ganztägig, Sa+So von 12 bis 20 Uhr fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

I S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

Mo-Fr ganztägig, Sa+So von 12 bis 20 Uhr fahren zusätzliche Verstärkerzüge: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 20-Minutentakt)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen, ab ca. 22 Uhr Königs Wusterhausen <> Westend, Sa+So von 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz (unverändert)

I S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Pankow

I S85 fährt (Grünau <>) Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße - Linie verkehrt nur bis ca. 20 Uhr

Bitte zwischen der S41/S42 bzw. S8 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in Ostkreuz umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße ca. 300 Meter. Im Abschnitt Ostkreuz <> Frankfurter Allee fahren die S41/S42 bzw. S8 und der Ersatzverkehr mit Bussen (Bus S41, S42, S8, S85) nahezu parallel.

Grund: Sanierung einer Stützmauer an der Brücke Eldenaer Straße, Gleiserneuerung, Aufbringen einer Gefährtraumschraffur

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

Potsdamer Platz

bis vsl. 29.10.2021 (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U6

Alt-Mariendorf – Tempelhof

bis 07.10.2021 (Do)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Alt-Mariendorf <> S+U-Bf Tempelhof

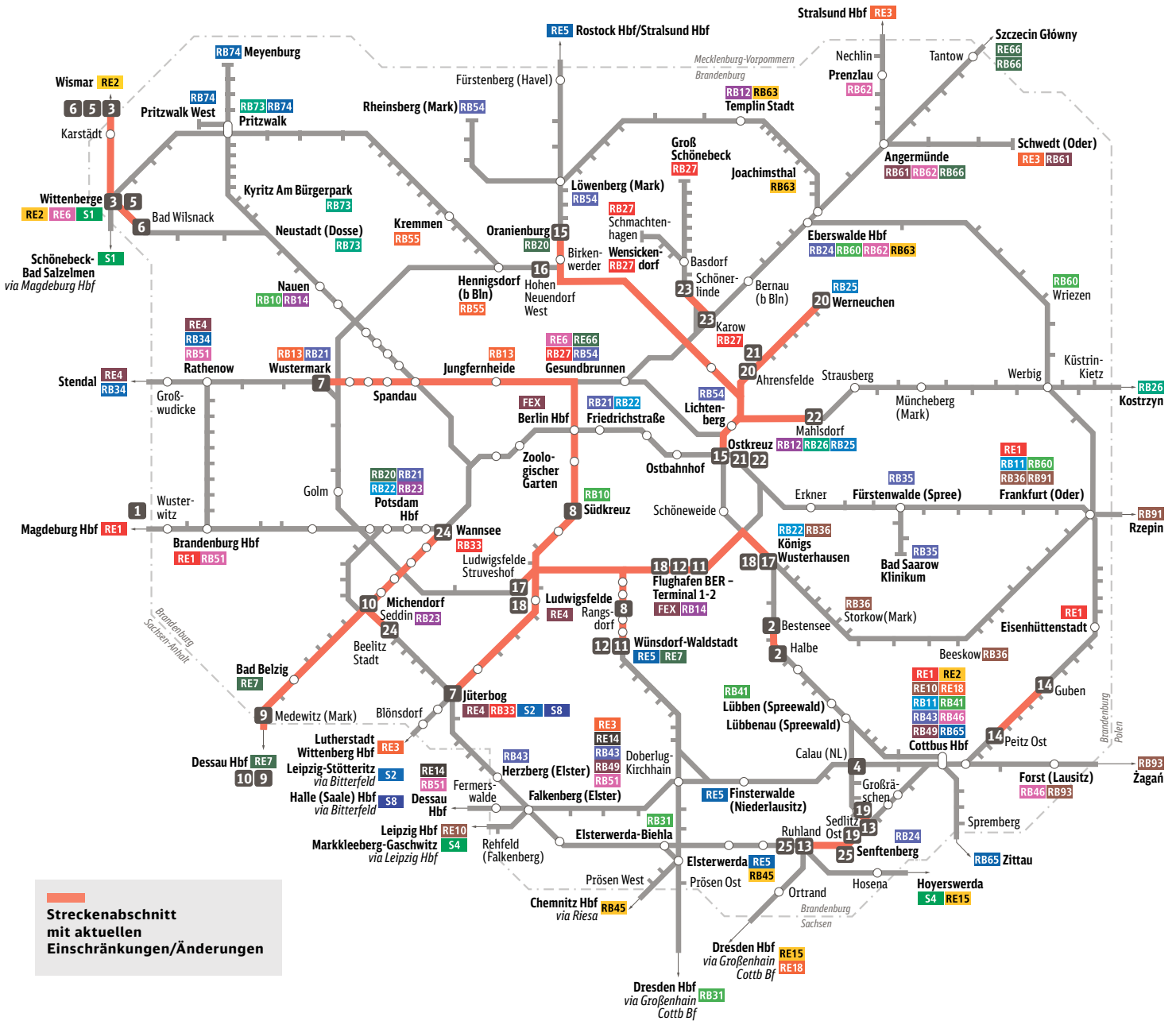
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U6 fährt S+U-Bf Tempelhof <> U-Bf Alt-Tegel **Umfahrung:** M76, X76 U-Bf Alt-Mariendorf <> S Priesterweg und weiter S2, S25, S26; weitere Möglichkeiten: M11, X11, M46, M77, 170, 282, X83

Grund: Einbau Weichenkreuz

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 09.09.2021, bis Sonntag, 26.09.2021



- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Noch bis 10.09. (Fr) ca. 24 Uhr 1
 | Ausfall zwischen Biederitz und Magdeburg Hbf
 | Ersatz durch Busse
- RE2 (ODEG)**
Wismar – Berlin – Cottbus
Noch bis 10.09. (Fr) 2
 | Teilausfall zwischen Bestensee und Halbe
 | Ersatz durch Busse
- Vom 11.09. (Sa) bis 12.09. (So)** WE 3
 | Ausfall zwischen Wittenberge und Rastow
 | Ersatz durch Busse
- Nacht 12./13.09. (So/Mo)** 4
22:30 Uhr bis 03:30 Uhr
 | Umleitung über Calau (Niederlausitz)

- RE3 (DB)**
Haltausfall: Kolkwitz, Kunersdorf, Vetschau und Raddusch
 | Ersatz durch Busse
- Vom 13.09. (So) bis 24.09. (Fr)** 5
 | Ausfall zwischen Wittenberge und Ludwigslust
 | Ersatz durch Busse
- Vom 25.09. (Sa) bis 03.10. (So)** 6
 | Ausfall zwischen Ludwigslust und Bad Wilsnack
 | Ersatz durch Busse
- RE4 (ODEG)**
Rathenow – Berlin – Jüterbog
Vom 08.09. (Mi) 17:00 Uhr bis 09.09. (Do) 22:00 Uhr 7
 | veränderte Fahrzeiten zwischen Jüterbog und Wustermark

- RE5 (DB)**
Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Vom 10.09. (Fr) ca. 22 Uhr bis 13.09. (Mo) ca. 5 Uhr WE 8
 | Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Rangsdorf
 | Ersatz durch S-Bahnlinie S2 (Berlin – Blankenfelde (TF)) und Busse (Blankenfelde (TF) – Rangsdorf)
- RE7 (DB)**
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Noch bis 10.09. (Fr) ca. 22 Uhr 9
 | Ausfall zwischen Dessau Hbf und Medewitz (Mark)
 | Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 09.09.2021, bis Sonntag, 26.09.2021

Fortsetzung von Seite 25

Vom 10.09. (Fr) ca. 22 Uhr  **10**
bis 25.11. (Do) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Dessau Hbf und Seddin
- Ersatz durch Busse:


▶ **BUS RE7X** (Dessau Hbf – Bad Belzig mit allen Unterwegshalten, ab Bad Belzig als Expressbus weiter nach Michendorf – Potsdam Hbf)

▶ **BUS RE7A** (Bad Belzig – Michendorf mit allen Unterwegshalten; in Bad Belzig besteht Anschluss zur Bus-Linie RE7X und RE7B)

▶ **BUS RE7B** (Bad Belzig – Baitz; Pendelverkehr mit Kleinbus)

Vom 10.09. (Fr) ca. 22 Uhr  **WE 11**
bis 12.09. (So) ca. 24 Uhr


- Ausfall zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Busse (Flughafen BER – Rangsdorf) und durch Linie RE5 (Rangsdorf – Wünsdorf-Waldstadt)

Vom 13.09. (Mo) bis 11.12. (Sa)  **12**

- Ausfall zwischen Flughafen BER – Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Busse (Flughafen BER – Blankenfelde(TF)) sowie durch die Linien RE5 (Blankenfelde (TF) – Wünsdorf-Waldstadt) und RB22 (Blankenfelde(TF) – Zossen)

RE18 (DB)


Cottbus – Dresden

Am 19.09. (So) tagsüber  **WE 13**

- Ausfall zwischen Sedlitz Ost und Ruhland
- Ersatz durch Busse

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Vom 13.09. (Mo)  **14**

bis 17.09. (Fr) tagsüber,
vom 20.09. (Mo)
bis 24.09. (Fr) tagsüber

- Ausfall der Züge zwischen Peitz Ost und Guben
- Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Noch bis 09.09. (Do)  **15**

ab 5:15 Uhr bis Betriebsschluss

- Ausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn und Busse

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam


Noch bis 10.12. (Fr)  **16**

jeweils Mo-Fr


- kein Verkehrshalt in Hohen Neuendorf West
- Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und S-Bf Hohen Neuendorf
- Die Ersatzhaltestelle Hohen Neuendorf West befindet sich im Zeitraum vom 15.11. bis 10.12. in der Karl-Marx-Straße; im Zeitraum vom 01.09. bis 12.11. in der Jägerstraße.

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Vom 10.09. (Fr) ca. 21 Uhr  **WE 17**
bis 13.09. (Mo) ca. 1 Uhr

- Ausfall zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse

Vom 13.09. (Mo) bis 11.12. (Sa)  **18**

■ Züge fahren Potsdam – Golm – Ludwigsfelde-Struveshof – Blankenfelde(TF) – Zossen

■ Abschnitt Ludwigsfelde-Struveshof – Flughafen BER – Terminal 1-2 – Königs Wusterhausen wird nicht bedient

■ Ersatz durch Busse:

▶ **BUS RB22** (Blankenfelde(TF) – Flughafen BER – Königs Wusterhausen)

▶ **BUS RB22X** (Blankenfelde(TF) – Königs Wusterhausen, Expressbus nur Mo-Fr im Berufsverkehr)

RB24 (DB)


Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Am 19.09. (So) tagsüber  **WE 19**


- Ausfall zwischen Senftenberg und Großräschen
- Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 22.09. (Mi) bis 14.10. (Do)  **20**
jeweils Mo-Fr bis 5 Uhr


- Ausfall zwischen Ahrensfelde und Werneuchen
- Ersatz durch Busse

Am 25.09. (Sa) und 26.09. (So)  **21**
jeweils ab 22 Uhr

- Ausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
- Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)


Berlin-Lichtenberg – Kostozyn

Noch bis 22.09. (Mi)  **22**
jeweils ganztägig

- Ausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)


Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Am 11.09. (Sa) ab 22:45 Uhr  **WE 23**

- Ausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- Ersatz durch Busse über S-Bhf Buch

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Vom 11.09. (Sa) bis 01.10. (Fr)  **24**

- Ausfall zwischen Beelitz Stadt und Berlin-Wannsee
- Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)


Am 19.09. (So) tagsüber  **WE 25**

- Ausfall zwischen Sedlitz Ost und Ruhland
- Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf


Noch bis 17.11. (Mi)  **25**

- Ausfall zwischen Altnetpretop und Grimmen
- Ersatz durch Busse
- Fahrgäste von/nach Gnevkow nutzen bitte den Pendel-Bus Burow – Gnevkow.

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)


Hoyerswerda – Dresden

Nacht 17./18.09. (Fr/Sa)  **26**

- Ausfall zwischen Coswig (b Dresden) und Lampersthal
- Ersatz durch S-Bahnlinie S1 (Dresden Hbf – Coswig (b Dresden)) und Busse (Coswig (b Dresden) – Lampersthal)

RE18 (DB)


Cottbus – Dresden

Nacht 17./18.09. (Fr/Sa)  **27**

- Ausfall zwischen Coswig (b Dresden) und Lampersthal
- Ersatz durch S-Bahnlinie S1 (Dresden Hbf – Coswig (b Dresden)) und Busse (Coswig (b Dresden) – Lampersthal)

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

Noch bis 09.09. (Do) ca. 10 Uhr  **28**

- Ausfall der Züge zwischen Cossebaude und Coswig (b Dresden)
- Ersatz durch Busse

Vom 09.09. (Do) ca. 10 Uhr  **29**


bis 10.09. (Fr) Betriebsschluss

- Ausfall zwischen Cossebaude und Dresden Hbf
- Ersatz durch Busse

Vom 11.09. (Sa)  **30**

bis 19.09. (So) Betriebsschluss

- Umleitung zwischen Dresden Hbf und Coswig (b Dresden) über Radebeul Ost
- Züge mit Start- und Zielbahnhof Coswig (b Dresden) fallen aus
- Ersatz durch Busse (Dresden Hbf – Cossebaude – Coswig (b Dresden))

Nacht 17./18.09. (Fr/Sa)  **31**

- Ausfall zwischen Dresden Hbf und Großenhain Cottb Bf
- Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Klasse unterwegs

Test-Schulklassen gesucht

Das von DB Regio Nordost initiierte Programm „Klasse unterwegs“ bietet den Schulen seit vielen Jahren eine gute Orientierung für den Besuch von außerschulischen Lernorten in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Alle unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) genannten Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Und für Schulklassen bieten Ländertickets wie das Brandenburg-Berlin-Ticket günstige Konditionen. In loser Folge berichtet punkt 3 über Aktionen und spannende Lernorte aus dem Programm „Klasse unterwegs“.

Inzwischen ist das neue Schuljahr angelaufen. Für viele Schulklassen heißt es jetzt vor allem, sich wieder zusammenzufinden und gemeinsam eine produktive Lernatmosphäre herzustellen. Dafür sind Wandertage, Schulausflüge und Tagesexkursionen eine gute Hilfe: als Ausgleich zum digitalen Lernen, als wichtige Erfahrung des Miteinanders und der Teambildung, als Teil einer zukunftsorientierten Mobilitätsbildung.



Foto: AbenteuerPark, Potsdam

Der AbenteuerPark in Potsdam gehört zu den größten und abwechslungsreichsten Kletterwäldern in ganz Deutschland.

DB Regio sucht aktuell bis zu 100 Schulklassen, die – gerne auch noch kurzentschlossen vor den Herbstferien – auf Tour gehen wollen. Aufgabe der Klassen ist es, einen „Klasse unterwegs“-Lernort ihrer Wahl zu besuchen und zu diesem Tagesausflug eine qualifizierte Rückmeldung zu geben. Das können Texte und Fotos sein, aber auch kurze Videostatements. Die Fahrt ist dabei für die ausgewählten Testfahrer-Schulklassen kostenfrei.

INFO

Anmeldung per E-Mail an klasseunterwegs@querverbindungen.de mit Angabe von Schulname, Lehrkraft, Klassenstufe, Schülerzahl, Wunschziel und Wunschtermin. Die angemeldeten Klassen erhalten kurzfristig eine Rückmeldung, damit die Tour dann auch konkret geplant werden kann. Mehr Infos auf [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs)

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, [→punkt3.de](https://punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 23. September 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-eb.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Friedrichstraße

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr

Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317

E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1

Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten



Auf Erlebnistour: Prignitz & Plau am See Einsteigen. Entspannen. Erleben.

Wochenendtipps



Haben Sie am Wochenende schon etwas vor? Nein? Wie wäre es mit einer Erlebnistour mit der Bahn (RE6) ohne umsteigen in die Prignitz, genauer gesagt nach Pritzwalk. Im Herzen der Prignitz gelegen, offenbart Pritzwalk den Gästen seinen besonderen Charme und lädt zum Verweilen ein. Mit dem Saisonverkehr der Hanseatischen Eisenbahn (RB 74) können Sie an den Wochenenden von Pritzwalk direkt in den beschaulichen Luftkurort Plau am See weiter fahren. Auf ihrem Weg zum Plauer See empfiehlt sich ein Zwischenstopp im Meyenburger Modemuseum. Sie sehen ein erlebnisreiches Wochenende liegt vor Ihnen!

+++ immer Samstag & Sonntag bis 24. Oktober 2021 +++



Pritzwalk

Von Weitem grüßt der Turm der Sankt-Nikolai-Kirche die Besucher. Schlendern Sie durch die Altstadt oder gehen auf Entdeckungsreise in der alten Tuchfabrik und Dampfbierbrauerei. Sie sind Zeugnisse der Industriearchitektur und beherbergen heute die Museumsfabrik, Gastronomie und eine Galerie. Highlights der Museumsfabrik sind die funktionierende Museumsdruckerei, Wechsausstellungen sowie der herrliche Weitblick von der Aussichtsplattform.

www.pritzwalk.de



Meyenburg

Was haben Mode und Meyenburg gemeinsam? Viel, denn im historischen Ambiente des Meyenburger Schlosses können Sie 100 Jahre Modegeschichte erleben. Die Kleider und Geschichten um die Trägerinnen begeistern nicht nur Mode-Fans. Die Gründerin, Josefine Edle von Krepl, schuf aus ihrer Sammlung ein einzigartiges Museum. Angefangen hat alles mit einem Satinkleid, das sie von ihrer Großmutter erhielt. Und wie hat unsere Oma schon immer gesagt: „Es wird alles wieder modern!“

www.modemuseum-schloss-meyenburg.de



Plau am See

Tauchen Sie in das maritime Flair und die malerische Altstadt des Luftkurortes ein, und genießen entspannte Stunden an Mecklenburgs drittgrößtem See. Neben dem Burgmuseum sind einige interessante technische Bauwerke, wie die historische Hubbrücke, sehenswert. An der nahegelegenen Hafenpromenade, laden Fahrgastschiffe zur Rundfahrt ein. Oder steigen Sie auf den Leuchtturm und genießen den Panoramablick über den Plauer See.

www.plau-am-see.de



MOBILITÄT IN IHRER REGION

www.hans-eisenbahn.de/saisonverkehr.html

Foto: Markus Esenhan / Photo-123/Prostock/Stockman